



1259 -1959

Ortsnachrichten

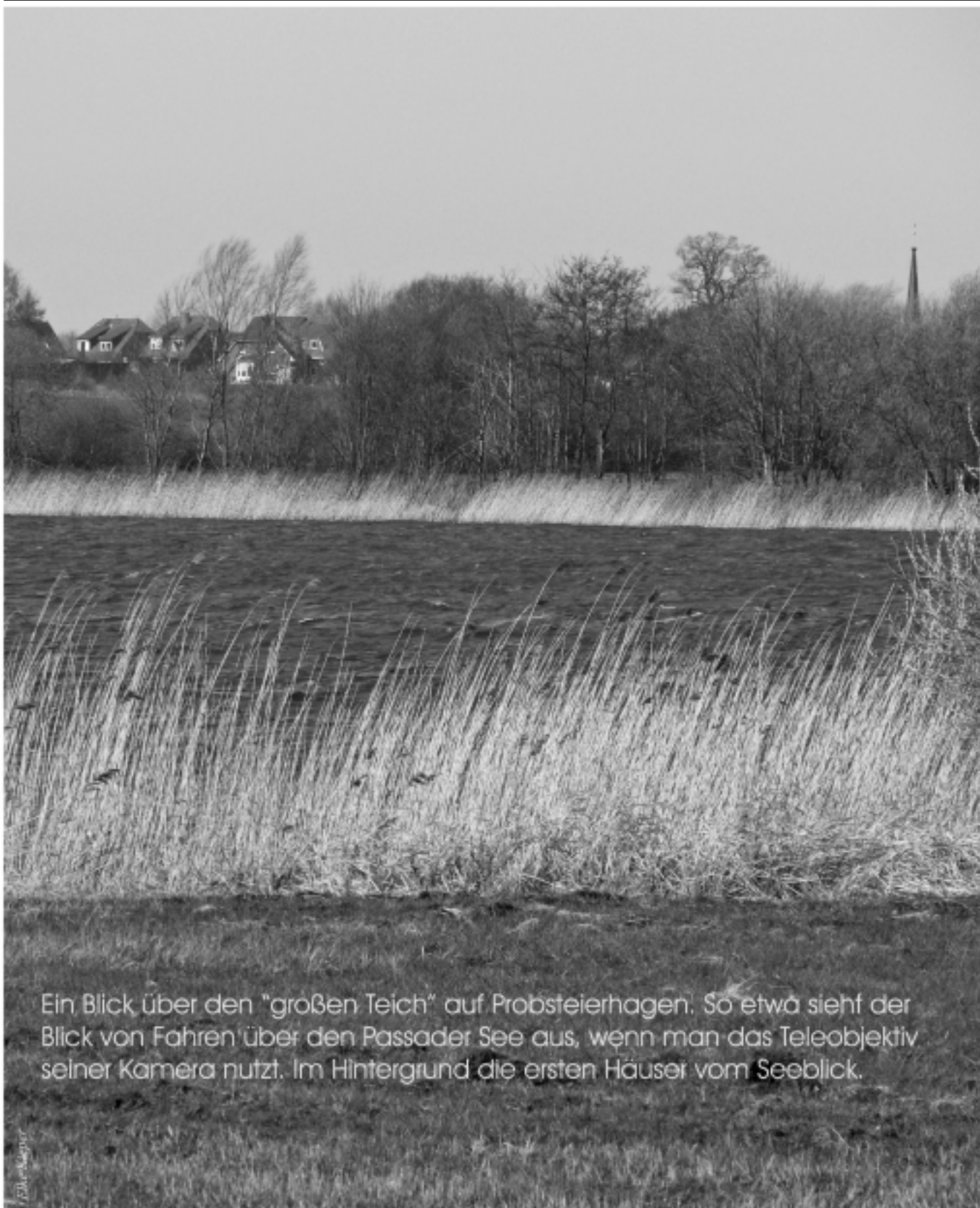
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 4

April 2008

47. Jahrgang



Ein Blick über den "großen Teich" auf Probsteierhagen. So etwa sieht der Blick von Fahren über den Passader See aus, wenn man das Teleobjektiv seiner Kamera nutzt. Im Hintergrund die ersten Häuser vom Seeblick.

April 2008

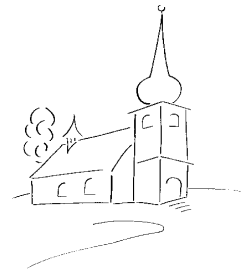
Kurz notiert in der Kirchengemeinde

April

So. 06.04.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann, Querflöte-/Klavier
So. 13.04.	10.00 Uhr	Propst Petersen/P. Johannsen -Familien-GD, Chor anschl. Gemeindeversammlung s. u.
Sa. 19.04.	14.00 Uhr	P. Johannsen -Konfirmation-
So. 20.04.	10.00 Uhr	P. Johannsen -Konfirmation-
So. 27.04.	10.00 Uhr	P. Johannsen -Konfirmation-

Mai

Do. 01.05.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann -Chr. Himmelfahrt- auf dem Dorfplatz / Maibaum
So. 04.05.	10.00 Uhr	P. Johannsen



De Karksnack

Dienstag
15. / 29. April
20 Uhr

im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Dienstag
2./23./30. April
19.30 Uhr

im
Gemeindehaus

Meditation

Freitag
11. April / 9. Mai
20 Uhr

in der
Winterkirche
Pastor Miller

Monatsandacht

Mittwoch
16. April
19.30 Uhr

in der Winterkirche
anschl. Kirchen-
vorstandssitzung

Monatsgeburtstag

Dienstag
6. Mai
15.00 Uhr

im Gemeindehaus
Pn. Paschmann

KuBuKiNaMi

Der kunterbunte Kindernachmittag findet
statt am:

12. April / 10. Mai 2008
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Probsteierhagen.

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spie-
len, basteln, malen und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind hierzu herz-
lich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team

Konzert

in der

St. Katharinen.-Kirche Probsteierhagen

Pfingstmontag, 12. Mai, 20 Uhr

Harfenzauber

Birgit Kaar – Harfe & R. Reichel – Orgel

Der Harfe haftet eine gewisse Mystifizierung, engel-
und feenartige Ausstrahlung und
besondere Anzie-hungskraft an, hier
zu bewundern in Werken von
Josef Blanco, Anton Diabelli u.a.



Gemeindeversammlung am 13. April 2007 im Gemeindehaus

- Für Sonntag, den 13. April, laden wir Sie besonders ein zu einem Familiengottesdienst um 10 Uhr, in dem Propst Petersen predigen wird (wegen der Kinder allerdings vielleicht eher kürzer). Im Anschluss daran geht es ins Gemeindehaus zu einer Gemeindeversammlung.
- Der Kirchenvorstand wird über seine Arbeit berichten und Sie haben Gelegenheit, Ihre Anregungen und Erfahrungen einzubringen.
- Für die Kinder gibt es in dieser Zeit Spiel-und Bastelangebote. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem sich alle wieder treffen, klingt der Vormittag dann aus.
- Herzlich willkommen allen Großen und Kleinen!

Konfirmationen 2008

Pastor Thomas Johannsen



Samstag

19. April 2008 um 14.00 Uhr

Baumann, Patrick	Stein
Brodersen, Fenja	Stein
Grünheid, Anne-Kathrin	Prasdorf
Hass, Julia	Wendtorf
Hengelhaupt, Christoph	Fahren
Inderbiethen, Matthew	Stein
Kuhlmann, Pia	Wendtorf
Maaß, Frederik	Probsteierhagen
Mertins, René	Stein
Petong, Tobias	Wendtorf
Pintat, Yannick	Prasdorf
Reimann, Kelvin	Prasdorf
Specht, Moritz	Stein
Staack, Dennis	Lutterbek
Wischnewsky, Ole	Stein
Zepter, Jano	Prasdorf



Sonntag

20. April 2008 um 10.00 Uhr

Bargheer, Newenka	Passade
Ehrlich, Nadine	Prasdorf
Gabler, Patrick	Schönberg
Gysler, Lisa	Probsteierhagen
Harder, Michel	Probsteierhagen
Jakubowski, Mercedes	Probsteierhagen
Neelsen, Lauritz	Passade
Runge, Sejea	Prasdorf
Sawierucha, Kai	Passade
Schlaak, Elisa	Probsteierhagen
Schmidt, Anna Maria	Probsteierhagen
Steinhardt, Hannah	Passade
Weßlowski, Britt	Probsteierhagen

Sonntag

27. April 2008 um 10.00 Uhr

Bauer, Ann-Christin	Prasdorf
Bauer, Geeltje	Passade
Berg, Julian	Röbsdorf
Berg, Niklas	Röbsdorf
Bock, Lena	Wendtorf
Elz, Helena	Wendtorf
Finck, Katharina	Wendtorf
Marschall, Ole	Petersberg
Nebendahl, Charlotte	Schönberg
Pieper, Isabelle	Passade
Röper, Irmel	Lutterbek
Schütt, Hauke	Stein
Sonnenrein, Marek	Lutterbek
Stoltenberg, Lasse	Probsteierhagen
Trölenberg, Insa	Lutterbek

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 6. April, 10 Uhr

- „Frühlingserwachen“ mit Jürgen Stieghorst, Querflöte u. Roman Reichel,
- Klavier - Sonate von Johann Nepomuk Hummel (Schüler Beethovens).



Beirat für Umweltschutz

Protokoll der Sitzung des Beirates für Umweltschutz vom 25.02.2008 im Herrenhaus Hagen

Beginn: 20 Uhr

Ende 21.15 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beiratsvorsitzender Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll vom 27.08.2007 wird in der veröffentlichten Form genehmigt; die vorliegende Tagesordnung ebenfalls.

TO 1: Rückblick zum 25-jährigen Jubiläum des Beirates

Der Vorsitzende gibt noch einmal einen kurzen Überblick über die 25 Jahre des Bestehens des Beirats und der Jubiläumsfeier: Dies ist sicherlich ein Jubiläum, das andere Umweltbeiräte gar nicht erreichen. Der Umweltbeirat der Gemeinde Probsteierhagen konnte deshalb so lange gut und sachlich funktionieren, weil alle Gremien der Gemeinde den Beirat unterstützten und ihm Beratungsmöglichkeiten gaben. Es war daneben auch das besondere persönliche Engagement, das insbesondere vom damaligen Bürgermeister K. Gromke und jetzt von seiner Nachfolgerin M. Lüneburg ausging, das für die Einbindung des Beirats sorgte und sorgt.

Die Jubiläumsfeier fand im Herrenhaus statt. Eine begleitende Ausstellung zeigte u.a. Schwerpunkte der Arbeit, darunter viele Bilder des unvergessenen „Gemeindefotographen“ Bruno Albers. Dargestellt wurden die Kartierung des biologischen Inventars der Gemeinde, Planung und Begleitung der Aktion „Modellgemeinde Landschaftspflege“, Vorschläge zum Erwerb von Flächen für den Naturschutz (genannt sei das „Libellenbiotop“ und auch die Schanze), die Ausarbeitung einer Baumschutzsatzung, Begleitung bei der Verarbeitung des Parkpflegewerks, Beiträge zu Umwelt- und Apfeltagen, Erstellung von Froschzäunen, Pflege und Anlage von Dorfpflanzenbeeten, Mitarbeit beim Landschaftsplan, Planung des Naturlehrpfads, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseartikeln, Broschüren usw. und Stellungnahmen zu Themen, wo der Bereich Umwelt berührt wird. Eine Apfelausstellung, wesentlich initiiert und zusammengestellt von J. Fister, gab durch Geruch und Anblick der schönen Äpfel den passenden Rahmen für die Ausstellung.

Die Bürgermeisterin M. Lüneburg, K.H.-Fahrenkrog von der CDU, J. Struß von der SPD und der Altbürgermeister K. Gromke würdigten die von gegenseitigem Respekt getragene langjährige Arbeit des Umweltbeirats. Der Vorsitzende gab den Dank an die handelnden Personen und die Gremien der Gemeinde zurück und bedankte sich bei allen früheren und jetzigen Mitstreitern des Beirats, die zahlreich erschienen waren. Es wurde dabei auch der verstorbenen Beiratsmitglieder Bruno Albers und Axel Guta gedacht.

Im anschließenden Rundgang durch den Schlosspark zeigten Mitglieder des Umweltbeirats am praktischen Beispiel die schädliche Wirkung der Kastanienminiermotte auf das Blattwerk der weißblühenden Rosskastanie.

Der Beirat erhielt von der Gemeinde einen Baum (man hat sich inzwischen eine Stieleiche ausgesucht) und von der SPD eine Feldulme als Geschenk. Beide Bäume sind inzwischen in einem Pflanzstreifen in der Feldmark östlich des Bürgerwaldes gepflanzt worden. Das Geldgeschenk der CDU soll zum Kauf von Nistkästen verwendet werden. Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal für die Geschenke.

Ansonsten sprach er noch einmal seinen Dank an alle

Mitstreiter und Förderer aus, insbesondere an diejenigen, die mitgeholfen haben, das Jubiläum in dieser Form zu begehen. Das Bewusstsein für die Belange des Natur- und Umweltschutzes sind in der Gemeinde Probsteierhagen stark ausgebildet und dies ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit des Beirates.

TO 2: Planungen zum Bereich Herrenhaus / Park

Der Schwerpunkt der derzeitigen Sanierung des Herrenhauses wird kurz erwähnt. Ein Schwerpunkt im Außenbereich des Gebäudes ist z.Zt. die Wasserführung. Im südlichen Teil (zum Park hin) wird ein offener Graben von allen Beteiligten gewünscht, der im Anschluss zum bestehenden offenen Graben nach Westen hin zu einem Teich erweitert werden soll. Dafür sind drei Eschen und bescheidener Aufwuchs zu entnehmen. Der Beirat unterstützt dieses Vorhaben; auch das Aufasten einer Buche sowie die Entfernung dreier Schächte werden befürwortet.

Um den neu zu schaffenden offenen, flachen Graben entfacht eine längere Diskussion, da das Landesamt in diesem Vorhaben keine Historie sieht und somit davon abräbt.

TO 3: Sachstand zum B-Plan Nr. 1

Die 5. Änderung des B-Plans Nr.1 ist beschlossen und rechtskräftig. Die aus Sicht des Beirates wichtigen Aspekte – Erhaltung des „Rodelbergs“ und der Grünflächen – sind beschlossen.

Die 6. Änderung ist noch in der Beratung und noch nicht endgültig abgeschlossen, da es sehr mühsam ist, die geltende Gestaltungssatzung korrekt anzupassen. Bevor die endgültige Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien erfolgt, wird die Öffentlichkeit rechtzeitig informiert und eingebunden.

TO 4: Verschiedenes

Die von der Jägerschaft in einer Ausschusssitzung vorgetragene Problematik zur Veränderung der Wildwechsel wird angesprochen. Begrüßt wird der Vorschlag, durch geeignete Maßnahmen Beunruhigungen des Wildes durch Wanderer und freilaufende Hunde zu minimieren.

Aus Sicht des Umweltbeirats blieb die im November durchgeführte Fahrradrallye ohne große Schäden für die Bodenvegetation.

Wege im Schlosspark sind mit schweren Fahrzeugen zerfahren worden.

Fister/Christensen



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1.Vors.: Karl-Heinz Fahrenkrog
Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KHFahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

An alle

Mitgliederinnen und Mitglieder des
Fördervereins Schloss Hagen e.V.

24253 Probsteierhagen, 23. März 2008

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren.

Am Mittwoch, dem 16. April 2008, um 19.30 Uhr, findet im Schloss Hagen, Kaminsaal, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen e.V. statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2007
3. Berichte:
 - 3.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
 - 3.2 Kassenbericht
 - 3.3 Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Historischer Pfad“
4. Aussprache zum TOP 3
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 Vorsitzender (bisher Karl Heinz Fahrenkrog)
 - 7.2 Schatzmeister (bisher Axel Niebuhr)
 - 7.3 zwei Beisitzer (bisher Margrit Stoltenberg und Peter Kuhn)
 - 7.4 eines Kassenprüfers (bisher Jan-Dirk Rehder)
8. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2008
9. Beschluss über die Mitgliedschaft in der „Aktivregion Ostseeküste“
10. Referat von Herrn Ingo Bubert zum Thema „Die Familie Blome mit Schwerpunkt Hagen“
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung würde ich mich freuen

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Karl Heinz Fahrenkrog

Hagener Schuppen

„Alle Neune“

Mit viele Spaß und Freude gingen die Jugendlichen des „Hagener Schuppen“ zu Werke. Im Irrgarten wurde um alle Neune im ehrgeizigen Wettkampf gekegelt.



Christian Ewoldt
-Jugendpfleger-

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Wohnung zu vermieten

Ab 1. Juni 2008 ist in der Jürgenskoppel 27 (Anbau) eine 4-Zimmerwohnung zu vermieten. Die Wohnung ist 85,50 m² groß. Voraussetzung für eine Vermietung ist die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins.

Interessierte können sich bei mir, der Bürgermeisterin, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, schriftlich bewerben.

Schadstoffsammlung

Am Donnerstag, dem 24. April 2008 führt des Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön in Probsteierhagen auf dem Schlossplatz eine Schadstoffsammlung durch. In der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr können die in privaten Haushalten angefallenen schadstoffhaltigen Abfälle zur ordnungsgemäßen Entsorgung abgegeben werden.

Schreddergut für den privaten Gebrauch

Durch die in diesem Winter durchgeführten Holzarbeiten in der Gemeinde ist Buschzeug angefallen, dass in den nächsten Wochen geschreddert wird. Das Schreddergut wird von den Gemeindehandwerkern an den bekannten Stellen im Dorf abgelegt und kann von den Bürgern zum Gebrauch in privaten Gärten abgeholt werden.

Maibaumaufstellung und Gottesdienst auf dem Dorfplatz

Traditionell wird am 1. Mai durch den Gewerbeverein der Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Der Umzug erfolgt um 10.00 Uhr mit Musik vom Irrgarten aus. Da der 1. Mai in diesem Jahr mit dem Himmelfahrtstag zusammenfällt, wird nach dem Aufstellen des Maibaums ein Gottesdienst auf dem Dorfplatz abgehalten.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Margrit Lüneburg





Ferienpass 2008

Auch wenn es bis zu den Sommerferien noch einige Monate hin ist, machen wir uns schon heute Gedanken, wie wir die Ferienzeit für unsere Kinder gestalten wollen. Auch in 2008 wird die Gemeinde wieder einen Ferienpass herausgeben, diesmal mit aktiver Beteiligung der Gemeinde Prasdorf. Mit der Planung wird bereits jetzt begonnen. Wir möchten ein abwechslungsreiches Programm zusammenbringen und hoffen dabei auf die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, von Eltern und allen, die eine gute Idee haben für eine Aktion. Wir wollen Bewährtes wiederholen, wünschen uns aber auch Vorschläge für neue Ideen. Dabei soll nicht an der Gemeindegrenze Probsteierhagens Halt gemacht werden. Wer sich mit einer Aktion beteiligen möchte oder aber auch einen Vorschlag für eine Aktion hat, bitte ich sich bei mir zu melden. Anfang Mai werde ich zu einer Zusammenkunft einladen, bei der wir alles abstimmen und besprechen können.

Margrit Lüneburg
Jugend- u. Sozialausschuss
Tel. 04348 - 8916

Schüler aktiv gegen Gewalt

Wir suchen Sponsoren

Wir, die Klasse 5/6 der Hauptschule in Probsteierhagen, werden aktiv gegen Gewalt in und an unserer Schule. Aktivitäten wie unsere Projekte „Hochseilgarten“ und ganz besonders die Gewaltprävention in Zusammenarbeit mit der Polizei werden uns sehr helfen. Damit wir aber die Kosten decken können, wollen wir aktiv werden und mithelfen unseren Teil dazu beizutragen. Wir helfen ihnen zu Hause und würden z.B. Hunde ausführen, Kinderbetreuung übernehmen, Einkaufen gehen, im Garten helfen und noch so einiges was ihnen einfällt. Das verdiente Geld, welches wir dann von ihnen bekommen, spenden sie bitte auf unser Klassenkonto. Über Sponsoren die uns unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich sehr. Wir hoffen auf viele Anrufe unter den Nummern Arlette Debus 04348/8493, oder bei Sabine Draeger 04348/912694. Bitte sprechen sie auch bitte auf die Anrufbeantworter, falls wir nicht erreichbar sein sollten. Wir rufen zurück. Das Spendenkonto befindet sich bei der Raiffeisenbank im Kreis Plön eG, mit dem Namen „Aktiv gegen Gewalt“, Kontonr. 472867, BLZ 21064045

Vielen Dank, die Klasse 5/6



Bericht von der
Jahreshauptversammlung am 01. März 2008
um 15:30 Uhr in Suckow's Gasthof.

TOP 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Ernst-August Schmidt begrüßt insbesondere den Kreisvorsitzenden Herrn Wolfgang Schneider die Mitglieder und Gäste und wünscht einen guten Verlauf der Versammlung.

Es folgt zunächst ein gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen.

TOP 3 Verlesen des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll der letzten JHV wird von Rolf Timm verlesen.

TOP 4 Totenehrung

Der 2. Vorsitzende bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um die Verstorbenen des letzten Jahres durch eine Gedenkminute zu ehren: Frau Grete Schnoor, Frau Dorothea Schneider, Frau Helga Maas, Frau Erika Meyer, Frau Eva Neumann, Herrn Albert Ledke und Herrn Walter Limburg.

TOP 5 Kassenbericht

Den Kassen- und Vorstandsbericht verliest die Bürgermeisterin Margrit Lüneburg.

TOP 6 Bericht der Revisoren

Die Kasse wurde am 31. Januar 2008 von Frau Elke Kraeft, Herrn Karl-Heinz Schröder und Herrn Rolf Timm geprüft. Rolf Timm berichtet dass die Kasse übersichtlich, sauber und richtig geführt wurde.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Rolf Timm beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes, die einstimmig bestätigt wurde.

TOP 8 Neuwahlen des Vorstandes

Nach 4 Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender tritt Ulrich Kraeft aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder an.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Wolfram Schlauderbach
2. Vorsitzende	Benita Gorbund
Schatzmeisterin	Dorothee Hille
Schriftwartin	Margitta Pagenkop
Beisitzerin	Erika Schmidt und Bettina Mierse

die von der Versammlung einstimmig gewählt wurden.

Als Revisoren wurden Frau Elke Kraeft, Herr Karl-Heinz Schröder und Herr Rolf Timm gewählt.

Der neu gewählte Vorstand wird sich baldmöglichst zusammen setzen, um die Arbeit aufzunehmen.

Ernst-August Schmidt bedankt sich noch einmal bei den Mitgliedern und wünscht einen „Guten Appetit“ für das nachfolgende Essen.

Wolfram Schlauderbach
1. Vorsitzender

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



AWO – Bekanntgaben/Termine:

a) Mitteilungen:

AWO-Frühlingsfahrt Rapsblütenfahrt auf die Insel Fehmarn – am Donnerstag, den 08. Mai 2008

Abfahrt mit dem „Ruserbus“:

Prasdorf – 12.15 Uhr,

Probsteierhagen-Friedhof - 12.20 Uhr,

Probsteierhagen-Dorfplatz - 12.30 Uhr,

Schrevendorf/Röbsdorf – 12.35 Uhr.

Kosten inklusive Kaffeegedeck: 20,00 EUR

Anmeldungen bei:

Waltraud Schnoor-Langmack - Tel.: 0431/242728,

Adolf Thode - Tel.: 04348/1086.

b) AWO-Theaterfahrten für Senioren 2007/2008 -

Wer möchte mitfahren?

Unter dieser Rubrik weisen wir laufend und zeitgerecht auf die Theaterangebote der AWO in Zusammenarbeit mit der Volksbühne Kiel hin:

Freitag, den 16.05.2008: Jetzt oder nie – Comedian Harmonist (Teil 2) – Musical von Gottfried Greiffenhagen, Opernhaus. Preis inkl. Bustransfer: 23,00 EUR.

Anmeldeschluss: Freitag, den 18. April 2008

Mittwoch, den 04.06.2008: Der Besuch der alten Dame – Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt, Schauspielhaus

Preis inkl. Bustransfer: 21,50 EUR

Anmeldeschluss: Montag, den 05. Mai 2008

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Karin Sternberg – Tel.: 04348/1212.

c) Vom 19. April bis zum 02. Mai 2008 wird die AWO eine Straßensammlung durchführen.

gez. Wilhelm Westendorf, Schriftführer



**Tennisclub
HAGEN**

Tennis AG in der Offenen Ganztagschule Probsteierhagen
Seit Anfang Februar 2008 - immer montags von 13.30 bis 15.00 Uhr - wird in der Schule der Tennissport für Kinder angeboten. Der Tennisclub TC Hagen hat sich mit der Schulleitung zusammen dieser Aufgabe gestellt und will versuchen diese Sportart den Kindern näher zu bringen.

Der TC Hagen hat für diese Aufgabe drei seiner Mitglieder gewonnen, die diesen Job übernommen haben. Rita Grünberg, Martina Knorre und Jürgen Zander haben sich zusammengesetzt und ein erstes kleines Trainingsprogramm für die Kinder aufgestellt.

Eine muntere Schar von Mädchen und Jungen - die Anzahl der Kinder schwankt immer zwischen 12 und 16 - hat sich auch



gleich voller Eifer an das Spiel mit der gelben Filzkugel heran gewagt. Der TC Hagen hat zuerst einmal gebrauchte Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt, damit wir anfangen konnten. Später war die Freude bei den Kids groß, als sie neue Schläger gesponsert von der Schule bekamen.

Was ist eine Vorhand oder was ist eine Rückhand? Diese ersten Fragen der Kids wurden von den drei TCHern gleich anschaulich präsentiert.

Zuerst musste aber das Ballgefühl getestet werden, um sich darauf einzustellen. Wie fliegt ein Ball, halte ich den Schläger richtig und landet der Ball auch dort, wo ich ihn hinschlagen möchte? Das waren so die ersten Geh- und Startversuche.



Natürlich muss man sich vor jedem Sport in Schwung bringen und einige Runden Lauftraining durch die Halle wurden nicht vergessen.

Das eine oder andere Talent bei den Kindern wurde bereits entdeckt, aber alle ohne Ausnahme sind mit sehr viel Spaß und Freude dabei.

Das Tennisspiel über ein Netz war einer der letzten Aufgaben, damit man auch ein Gefühl für dieses Hindernis bekommt. Auch hier wurde die Aufgabe bestens gelöst. Einige Querschläger sind natürlich immer drin, aber das kommt auch bei den Profis vor.

Die 3 „Tennistrainer des TCH“ haben sehr viel Freude bei ihrer „Arbeit“ und haben die Kinder am letzten Trainingstag mit Naschies in Form von Ostereiern in die verdienten Osterferien verabschiedet.

Die Tennis AG startet wieder nach den Osterferien und wird bis zum Beginn der Sommerferien fortgesetzt. Der TCH würde sich freuen wenn das Angebot wieder von zahlreichen Kindern angenommen wird.

Für den TCH
Jürgen Zander



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Termine für das Deutsche Sportabzeichen 2008

Der Frühling ist da und es gibt wieder gute Gelegenheiten seine Fitness auch im Freien zu verbessern. Da bietet sich das Walking an und natürlich das Training zum Sportabzeichen.

„Der Weg ist das Ziel“, das gilt auch hier. Ebenso wichtig wie Prüfungen, ist die Vorbereitung auf das Sportabzeichen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken kann. Natürlich kann man sich auch ganz alleine vorbereiten. Effektiver, schöner und spannender ist jedoch das Training unter professioneller Anleitung gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Im April geht es los an der Schule, die ersten beiden Termine hier noch einmal zur Erinnerung:

Mo. 21.04. 16.30h

Mo. 05.05. 16.30h

Weitere Termine und Infos unter: www.sv-probsteierhagen.de

Termine Fußball

I. Herren

Sa. 05.04. 15:30 SVP I - SG Kühren

So. 13.04. 15:00 SV-Rethwisch - SVP I

Sa. 19.04. 15:30 SVP - Fortuna Bösdorf

Sa. 26.04. 15:30 TSV Wentorf - SVP I

Mi. 30.04. 19:00 SVP - VFL-Schwartbuck

Sa. 03.05. 15:30 SVP - Ralsdorfer TSV

II. Herren

So. 06.04. 11:00 SVP II - VFL Schwartbuck II

So. 13.04. 15:00 SG Kühren II - SVP II

So. 20.04. 11:00 SVP II - TSV Schönberg II

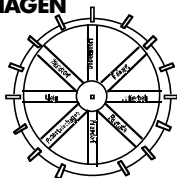
Di. 29.04. 19:00 SVP II - TSV Lepahn II

So. 04.05. 11:00 SVP - Ralsdorfer FC 06

P.L.

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Theater in der Schule

„Was wir allein nicht schaffen“ war der Titel des Theaterstücks, das Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse unter der Leitung von Nadine Dibbern vom JAW Plön-Koppelsberg vor einer großen Zuschauerzahl aufführten. Überwiegend in ihrer Freizeit hatte die Schülergruppe seit September 2007 für dieses Ereignis geprobt. Das Stück wurde von Nadine Dibbern kreiert - sozusagen jeder Schauspieler

und jedem Schauspieler „auf den Leib geschrieben“. Es erzählte über das Leben zweier Jugendgangs, die es mit der gesetzestreue nicht sehr ernst nahmen, Zigaretten und Alkohol in Mengen konsumierten und die Meinung der Eltern nicht achteten und die Polizei nicht fürchtete. Doch die Sympathie zwischen dem Anführer der einen Gang und einem weiblichen Mitglied der anderen brachte alle Beteiligten einander näher.

Am Abend des 27. Februar verwandelte sich dann der Eingangsbereich unserer Schule in eine grandiose Theaterbühne mit eigens von der Schauspielgruppe hergestellten Bühnenbildern. Einen professionellen Touch bekam die Aufführung durch entsprechende, zum Teil auch farbige Beleuchtung und Live-Musik. Über den großen Beifall des Publikums waren alle beteiligten sehr glücklich. Ein voller Erfolg!

R. Fricke



Miteinander ohne Grenzen

Bereits zum 38. Mal führte die Raiffeisenbank einen Internationalen Jugendwettbewerb mit dem Thema „**Sport verbindet - miteinander ohne Grenzen**“ durch. Aus dem Probsteier Raum beteiligten sich viele Kinder und Jugendliche an dem Malwettbewerb und dem Quiz. Für die Jury, die aus Lehrerinnen und Lehrern der Schulen aus Schönberg, Laboe, Probsteierhagen und Heikendorf bestand, war es nicht leicht, die schönsten Bilder aus der Vielzahl der Arbeiten auszuwählen. Unsere Schule war besonders erfolgreich mit den Grundschulern, deren Aufgabe lautete: „**Male Dich und Deine Freunde beim Sport**“. Alle Grundschulpreise gingen nach Probsteierhagen.

Klassen 1 und 2: 1.Preis: **Karl Bruhn**, 2c, 2.Preis: **Rebecca Loß**, 2a, 3.Preis: **Julia Kröger**, 1c.

Klassen 3 und 4: 1.Preis: **Hanna Grunicke**, 4c, 2.Preis: **Celin Wilhelm**, 4c, 3.Preis: **Kastriot Qelay**, 4c.

Über einen ausgelosten **Klassenausflug** zur Endausscheidung des Wettbewerbs auf Landesebene kann sich die **Klasse 2a** unserer Schule freuen. Bei der Auslosung der Quizgewinner hatte **Lia Cramer von Clausbruch, Kl.2a**, das Glück auf ihrer Seite. Sie erhält den **1. Preis** in der Gruppe der Grundschüler. Alle Gewinner werden noch schriftlich benachrichtigt und zur Preisverleihung eingeladen.

B.M.

Plattdeutscher Lesewettbewerb

Nachdem die Schulentscheidungen im plattdeutschen Lesewettbewerb bereits im Dezember bei uns durchgeführt worden waren, folgten in den letzten beiden Wochen die **Zwischenentscheidungen**. Unsere Teilnehmer haben ihre Texte dabei gut vorgetragen. Während **Jonas Melson, Kl. 3b**

in Raisdorf als **Sieger** aus diesem Wettbewerb hervorging, konnte sich **Saskia Debus, Kl. 5/6** in Lütjenburg leider nicht platzieren. Beide wurden mit schönen Preisen auf diesen Veranstaltungen, die von den jeweiligen Ortsvereinen des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes ausgerichtet wurden, belohnt. Jonas wird unsere Schule bei der nächsten Entscheidung in Neumünster Ende April vertreten.

B.K.



Wasser marsch!

Das „Löschen“ klappbarer Holzflammen mit Hilfe einer Kübelspritze war sicher einer der Höhepunkte des **Besuches der dritten Klassen** der Dörfergemeinschaftsschule bei der **Freiwilligen Feuerwehr in Probsteierhagen**.



Aber auch sonst gab es viel Aufregendes und Wissenswertes zu erleben und erfahren. **Bärbel Maas, Olaf Hansen, Andreas Hinz und Manuel Wiesert** zeigten den Schülerinnen und Schülern die Leitstelle, die Feuerwehrfahrzeuge, die Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehrleute und die Räumlichkeiten und erzählten von Einsatzabläufen und Aufgaben. Dabei gewannen die Kinder wichtige Einblicke in die Arbeit ehrenamtlicher Feuerwehrleute und konnten manches, was sie schon im Unterricht gelernt hatten, besser verstehen. Zum Schluss führte Andreas Hinz Brennversuche mit unterschiedlichen Materialien vor und verdeutlichte so die besondere Gefährlichkeit mancher Brände. Knapp 70 Schülerinnen und Schüler und auch die begleitenden Erwachsenen beobachteten meistens gebannt, was da so geschah. Am Ende bedankten sich alle für den interessanten Vormittag und dafür, dass die „Freiwilligen“ bereit waren, den Drittklässlern ihre Freizeit zu opfern.

B. CH.

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Inzwischen liegt das erste Zentralabitur erfolgreich hinter uns, soweit es die technischen Abläufe betrifft. Die Ergebnisse sind natürlich noch offen, denn nun werden die Arbeiten erst einmal korrigiert, bevor es für die diesjährigen Abiturienten in den Endspurt zum mündlichen Abitur geht.

Drei Jahre nach dem Aufstieg in die Fußball-A-Liga der Mädchen holte die Schulmannschaft der Heinrich-Heine-Schule erstmals den Titel des Hallenkreismeisters. Einem Regisseur hätte man vermutlich vorgeworfen, ein derartiges Szenario sei übertrieben unrealistisch – drei Sekunden vor dem Schlusspfiff lag das Team der Heinrich-Heine-Schule gegen die Realschule Plön noch mit 0:1 zurück, dann erzielte Ronja Flemming in eben diesem buchstäblich letztem Moment den vom Spielverlauf her völlig verdienten Ausgleich. Ein Punktgewinn, der wichtige Moral gab – es sollte zudem der einzige Punkteverlust im Turnier bleiben. Dem Schlüsselspiel gegen Plön waren ein deutlicher 5:0 Erfolg gegen die gastgebende Hauptschule Schönkirchen sowie ein knapper 1:0-Sieg über den späteren Drittplatzierten, das Gymnasium Lütjenburg, vorangegangen. In der Folge dominierte unsere sicher kombinierende Mannschaft auch die Hauptschule Lütjenburg mit 3:0 und verwies im letzten Spiel mit Finalcharakter den Titelverteidiger Realschule Lütjenburg mit 3:1 auf Rang zwei. Am Ende lautete die souveräne Bilanz: 16 Punkte und 15:2 Tore – ein würdiger Kreismeister! Ronja Flemming und Grit Soglowek beenden mit diesem Titel ihre Karriere für unsere Schulmannschaft; ihr Geburtsjahrgang 91 ist im kommenden Jahr nicht mehr spielberechtigt. Doch der „Nachwuchs“ war bereits in diesem Jahr maßgeblich am Erfolg beteiligt. Mit Katrin Meier und Svea Lükemann stehen zwei 1994 geborene Spielerinnen in der Startaufstellung – dies lässt auf weitere erfolgreiche Auftritte unserer Mädchen hoffen!

Beim Wettbewerb Schüler „experimentieren“ waren Gunda Kipp und Lisa Zuleger mit einem 1. Platz im Fachbereich Physik ausgesprochen erfolgreich, auch Claudius Zelenka aus dem diesjährigen Abi-Jahrgang gehört mit einem 2. Platz in der Kategorie „Jugend forscht“ ebenfalls zur Landesspitze des Fachgebietes Physik. Während Lisa und Gunda sich mit dem Thema der Arterienverkalkung von Rauchern auf ein für Schule eher untypisches Gebiet der Hydraulik der strömenden Flüssigkeiten forschten, untersuchte Claudius Möglichkeiten, die momentane Blickrichtung eines Menschen durch Aufzeichnen von Lichtreflexen mit einer hochauflösenden Kamera technisch zu erkennen, um so z.B. dem Sekundenschlaf beim Autofahren vorbeugen zu können.

Wenn die Osterferien am 7. April vorbei sind, geht es schon wieder weiter mit ein paar wichtigen Terminen: zum einen soll ein neues „Jahrbuch“ produziert werden, ein inzwischen kaum noch wegzudenkendes Highlight, welches eine reich bebilderte Momentaufnahme unseres Schullebens werden soll.

Das seit Jahren erfolgreiche Projekt zur Verkehrserziehung „Achtung Auto“ soll in der letzten Woche im April wieder stattfinden und auch das inzwischen bekannte Projekt „Girls'-Day“ findet in dieser Zeit seinen Platz; hier sind auch in diesem Jahr erneut die Mädchen angesprochen, sich in typisch männlich dominierte Berufsfelder zu wagen und Erfahrungen

zu sammeln, aber auch die Jungen sind wieder aufgefordert, entsprechende Erfahrungen in traditionell weiblich besetzten Feldern zu machen.

Am 29. April findet dann ein musikalischer Abend in unserer Aula statt. Die schulische Combo hat mit finanzieller Unterstützung der Reger-Stiftung eine CD produziert; diese soll an diesem Abend präsentiert werden. Gleichzeitig wird dies auch ein Abend sein, an dem weitere von der Stiftung geförderte Projekte in Erscheinung treten und das eine oder andere Wort zu dieser für die Schule segensreichen Einrichtung gesprochen wird.

Wiese



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Zielrichtung Navigationsgeräte

Nach einer längeren Zeit der Ruhe kam es zu mehreren Kraftfahrzeugaufbrüchen. Der oder die Täter gingen dabei zielgerichtet vor und brachen nur PKW's auf, in denen Navigationsgeräte installiert waren bzw. die Halterungen erkennbar waren. Besonders dreist eine Tat im Wulfsdorfer Weg. Dort wurde ein PKW für einen Familienausflug gepackt. Vor der Abfahrt wurde noch schnell einen Kaffee im Hause getrunken. In der kurzen Zeit wurde der Wagen aufgebrochen und aus dem Inneren ein Navigationsgerät und das bereits parat gelegte Handy entwendet.

Um nicht neue Tatmöglichkeiten zu schaffen, räumen Sie bitte Ihre Wertsachen aus dem Wagen. Lassen Sie nicht offen liegen, was Täter erkennen lässt, dass in dem Wagen teure Geräte liegen. Sollten Sie einmal in der Umgebung jemanden entdecken, der sich auffällig für die abgestellten Fahrzeuge interessiert, rufen Sie sofort über den Polizeiruf 110 an.

Geschwindigkeitsmessung Muxall

In Muxall wurden an zwei Tagen durch das Bezirksrevier Kiel Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Eine Messung erfolgte von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Spitzenreiter war ein Fahrer mit 79 km/h auf der Messanlage. Insgesamt wurden bei der ersten Messung ca. 700 Fahrzeuge gemessen. 5 Anzeigen und 92 Verwarnungen entsprechen nach der vorliegenden Liste einer Überschreitung von 14,5 % der gemessenen Fahrzeuge. Bei der folgenden zweiten Messung am einem Nachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr wurden etwa 820 Fahrzeuge gemessen, hier lag die Quote der zu schnell fahrenden Fahrzeugführer bei 7,7 %, „nur“ 2 Anzeigen und 27 Verwarnungen waren Folge der Messung.

Unfall mit Folgen

Einem Führer einer fahrbaren Grillstation wurde durch einen PKW die Vorfahrt genommen, es kam zu einem Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen, bei dem zum Glück nur Sachschaden entstand. Bei der Unfallaufnahme wurde dann jedoch festgestellt, dass der ausländische

Mitbürger am Lenkrad der Grillstation nicht mehr im Besitz eines gültigen Führerscheines war. Neben der Unfallanzeige musste auch noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne gültigen Führerschein gegen den Geschädigten geschrieben werden. Randalie in Stein

Ein 19-jähriger Urlauber meinte im „dunen“ Kopf, dass er die Gemeinde Stein mit Schüssen aus seiner Schreckschusswaffe wecken müsste. Bei dem darauf folgenden Polizeieinsatz hatte er „natürlich“ nie mit einer Waffe gespielt. Um weiterem Rabatz vorzubeugen wurde der junge Mann an die Großeltern auf einem nahen Zeltplatz übergeben. Dort hielt es ihn aber nicht lange und er erschien wieder am Dorfring. Telefonisch forderte er ultimativ plötzlich seine verschwundene Waffe zurück, sonst werde er randalieren. Dies brachte das Fass zum Überlaufen, den Rest der Nacht verbrachte der junge Mann im Hotel Zur Blume in Kiel auf einer Holzpritsche. Mehrere Anzeigen wegen Sachbeschädigung mussten aufgenommen werden. Da er für die Waffe nicht den notwendigen kleinen Waffenschein vorlegen konnte, erwartet ihn auch noch ein Verfahren nach dem Waffengesetz. Die Schreckschusswaffe bleibt sichergestellt und dürfte nach dem Abschluss des Verfahrens verschrottet werden.

Der junge Mann aus Niedersachsen war bereits im letzten Jahr wegen eines Vorfalles am Strand aufgefallen.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im März:

1.3.08 12.04 Uhr: Fehlalarm durch Leitstelle.

1.3.08 12.15 – 13.15 Uhr: Probsteierhagen, Schloß: Wassereinwirkung im Schloß durch Wetterlage, Sicherung der Decke mittels Plastikbahnen. Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 6 Feuerwehrangehörige.

Volles Haus bei der Feuerwehr:

Am 3. März hatte wir wieder volles Haus bei uns im Blomeweg 4. Die Grundschule war mit 3 Klassen und insgesamt 70 Schülerinnen und Schülern, sowie deren Lehrern zu einer Besichtigung des Gerätehauses erschienen. So viele Gäste haben wir selten und für unsere Feuerwehrangehörigen Andreas Hinz, Olaf Hansen, Bärbel Maas und Manuel Wiesert galt es eine Menge Fragen zu beantworten und Gerätschaften zu demonstrieren. Dabei standen die Fahrzeuge natürlich im Mittelpunkt und die Nachbarn mögen beim mehrfachen Ertönen des Martinshorns an einen Großbrand gedacht haben. Alle möglichen Knöpfe wurde ausprobiert und nach deren Funktion gefragt. Die Einsatzschutzkleidung wurde anprobiert und die Atemschutzgeräte demonstriert. Ferner brachte Andreas Hinz noch seine zahlreichen Versuche im Rahmen der Brandschutzerziehung zum Besten. Da zischt und knallt es und für die Kinder ist es immer wieder spannend. Hier konnte man lernen, wie ein Feuer entsteht und wie es zu bekämpfen ist. Gegen Mittag war dann alles umfassend erklärt und ausprobiert und der Besuch beendet. Der einsatzfähige Zustand



wurde anschließend umgehend wieder hergestellt. Uns hat es wieder Spaß gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an die oben genannten Feuerwehrangehörigen .

Der neue stellvertretende Wehrführer stellt sich vor: Thomas Pahlke

Wie bereits in der Märzausgabe der ON berichtet, wurde Thomas Pahlke mit großer Mehrheit zum neuen stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen gewählt. Er ist 40 Jahre alt und Vater von einem Sohn und einer Tochter im Alter von 11 bzw 13 Jahre. Er wohnt mit seiner Lebenspartnerin und deren 13-jähriger Tochter im Seeblick in Probsteierhagen.

Auch er ist gewissermaßen ein „Vollblut“- Feuerwehrmann, denn er verdient seine Brötchen als Hauptbrandmeister bei der Berufsfeuerwehr Kiel. Als Rettungsassistent bildet er hier mit dem Notarzt die Besatzung eines Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF), er hat aber auch verschiedene Funktionen auf einem Löschzug inne.

Nach seiner Ausbildung zum KFZ-Mechaniker , einer Um – bzw Weiterbildung vom Fluggerätemechaniker zum Industriemeister Metall ist er zur Berufsfeuerwehr gekommen. Nebenher ist Thomas Pahlke aber auch schon seit mehr als 20 Jahren Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr und seit Mai 2005 bei uns in Probsteierhagen, wo er z. Zt den Dienstgrad des Oberlöschmeisters hat. Dass er alle erforderlichen

Lehrgänge absolviert hat versteht sich dabei schon von selbst. In seiner Freizeit betreibt er neben der Freiwilligen Feuerwehr allerlei sportliche Disziplinen, wie Laufen, Radfahren, Ju-Jutsu und Kickboxen.



Termine im April:

01.04.08 19.30 Uhr: Feuerwehrdienstvorschrift 3

05.04.08 09.00 Uhr: Aktion Saubere Gemeinde

15.04.08 18.00 Uhr: Brandgewöhnungscontainer Wankendorf (für PA-Träger)

15.04.08 19.30 Uhr: Feuerwehrdienstvorschrift 1

29.04.08 19.30 Uhr: Einsatzübung nach Feuerwehrdienstvorschrift 3

I. Stoltenberg, LM
Schriftwart



Jahreshauptversammlung 2008

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kyffhäuserbundes Probsteierhagen ging so zu sagen in Rekordzeit über die Bühne. Der Vorstand hatte für den 7. März dieses Jahres um 19.30 Uhr in die Kameradschaftsräume zur Jahreshauptversammlung gebeten. Es kamen 11 stimmberechtigte Mitglieder. Das war in der Geschichte des Kyffhäuserbundes Probsteierhagen ein neuer Negativrekord.

Im Geschäftsbericht konnte der 1. Vorsitzende Armin Helm berichten, dass die Kameradschaft z. Z. aus 37 Mitgliedern besteht. Außerdem konnte für den Schießstand beim Ordnungsamt eine Betriebsgenehmigung bis zum Jahr 2013 erwirkt werden. Zusätzlich wurde der 1. Vorsitzende Armin Helm schriftlich vom Ordnungsamt darauf hingewiesen, dass der Vorstand verpflichtet ist, Mitglieder mit scharfen Waffen zu melden.

Die Schießleiterin und Jugendleiterin Stefanie Wobith konnte ebenfalls ein positives Fazit vom vergangenen Schießjahr ziehen. Die schießende Abteilung nahm am Kreis- und Landesvergleichsschießen teil, nicht aber am Bundesvergleichsschießen. Beim Friedrich-Heidkamp-Pokal gewann die Kameradschaft den 2. Platz, beim Hugo-Tautz-Pokal und dem Kreispokal sogar jeweils den 1. Platz.

Zusätzlich konnten zwei weitere Kameraden, Holger Hänssler und Markus Hecht erfolgreich die Waffensachkundeprüfung ablegen.

Ein bisschen Sorgen bereitet der Jugendleiterin Stefanie Wobith die Jugendgruppe. Sie besteht z. Z. leider nur noch aus 14 Jugendlichen. Vier der Jugendlichen musste gekündigt werden, da sie ihre Beiträge nicht bezahlt hatten, drei von ihnen schieden freiwillig aus, da sie durch ihre Berufsausbildung keine Zeit mehr für den Schießsport haben. Der harte Kern der schießenden Abteilung besteht nur noch aus drei Jugendlichen. Daher will die Jugendleiterin mit Werbemaßnahmen bei der Ferienpass-Maßnahme und dem Fohlmarkt für neue Mitglieder werben.

Die Kassenwartin Bettina Helm konnte von einem ruhigen Geschäftsjahr berichten.

Da die Kassenprüfer an der Versammlung leider nicht teilnehmen konnten, bat der Kamerad Hans Zundel um Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

Auch beim Thema Wahlen gab es keine Überraschungen. Der 1. Vorsitzende Armin Helm und die Schriftführerin Tanja Scherag wurden wieder gewählt. Zum zweiten Kassenprüfer wurde Hans Zundel gewählt.

Eigentlich sollten die Kameraden Horst Prösch und Konrad Gromke für 10jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden, da aber Beide nicht da waren, muss diese Zeremonie bei Gelegenheit nachgeholt werden.

Zum Thema „Verschiedenes“ bat der Kamerad Horst Tröger darum, die persönlichen Daten der Kameraden an Dritte nicht weiter zu geben.

Der 1. Vorsitzende Armin Helm bekräftigte und bestätigte, dass der Datenschutz strikt im Kyffhäuserbund eingehalten wird. Dieses Thema wird auch viel im Kyffhäuserbund diskutiert. Zu diesem Zweck wurde sogar auf Landes- und Bundesebene der Posten eines Datenschutzbeauftragten eingerichtet. Trotzdem wolle der 1. Vorsitzende Armin Helm dieses Thema noch einmal bei der nächsten Landesverbandstagung ansprechen.

Beim Tagespunkt „Die Gäste haben das Wort“ gratulierte die Bürgermeisterin und Kameradin Margrit Lüneburg dem 1. Vorsitzenden Armin Helm und der Schriftführerin Tanja Scherag zu ihrer Wiederwahl.

Sie bedankte sich noch einmal recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, besonders bei der Renovierung von Schloss Hagen. Sie wünschte der Kameradschaft weiterhin alles Gute und viel Erfolg im kommenden Jahr.

Der 1. Vorsitzende Armin Helm schloss die Versammlung um 20.30 Uhr und die Kamerad/Innen konnten sich endlich über die Bockwürste hermachen.

Insgesamt verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung wirklich sehr ruhig und mit viel Routine ab. Hoffen wir, dass es im kommenden Jahr ebenso verläuft.

gez. Tanja Scherag
Schriftführerin

Schießen bei der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen

Wir werden vorerst in den Räumlichkeiten des Kellergewölbes im Schloß bleiben und unser Schießbetrieb wird wie gewohnt weitergehen!

Wie gewohnt, d.h. wir treffen uns jeden Donnerstag im Wechsel (Erwachsenen-/ Jugendgruppe) auf unserem Schießstand und nutzen die Möglichkeit des Trainings mit Luftgewehr und Luftpistole.

Unsere Jugendgruppe trifft sich jeweils donnerstags in den geraden Kalenderwochen in der Zeit von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr (die nächsten Termine sind am 03.04.08, 17.04.08 usw.)

Mitmachen kann jeder, der mindestens 11 Jahre alt ist.

Also, sollte Deine Neugierde geweckt sein bzw. solltest Du Lust haben, Dir das Ganze mal anzuschauen, dann freuen wir uns auf Deinen Besuch!

Unsere Erwachsenengruppe trifft sich jeweils donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19 Uhr (hier sind die nächsten Termine am 10.04.08, 24.04.08 usw.)

Wer Lust hat einen geselligen Abend zu verbringen und zusätzlich mal Luftgewehr und Luftpistole schießen möchte ist ebenfalls herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

S.Wobith, 28.03.08

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Begeistert aufgenommen...

Von unseren ca. 80 Mitgliedern waren 33 Personen der Einladung gefolgt, davon alleine 11 Jugendliche. Das war eine gute Bedingung für eine Jahreshauptversammlung.

Nach Eröffnung der Versammlung, Verlesung der Tagesordnung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, wurde vom Vorsitzenden Johann Rathjen der Tätigkeitsbericht vorgetragen.

Als besonderer Höhepunkt in 2007 galt die Kreisjugendmeisterschaft der Opti-Segler, bei der in der Klasse C unsere Jugendlichen zum fünften Mal in Folge den 1. Platz im Mannschaftswettbewerb errangen. Ein weiterer Höhepunkt war unsere Lampionfahrt am 21.09.2007 auf dem Passader See. An keiner anderen Veranstaltung waren im Vorjahr so viele Besucher und Segler beteiligt.

Die weiteren Punkte der Tagesordnung wurden zügig abgearbeitet. Bei den Neuwahlen wurde Hark Quedens zum 2. Vorsitzenden einstimmig gewählt. Auch Siegfried Klopsch als Kassenwart und Maik Steinhardt als Fachwart wurden einstimmig wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden neu gewählt Frank Paustian und Carsten Arendt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde vom Vorsitzenden das Rätsel über den geheimnisvollen Brief aus Plön gelüftet. Der Brief enthielt eine Einladung zu einer Spendenübergabe durch Herrn Wilfried Sommer vom Rotary Club Plön und Herrn Axel Krüger vom Keissportverband Plön. Johann Rathjen nahm für den Seglerverein „Passee“ auf dieser Veranstaltung, als einer von drei Vereinen, einen Spendenscheck über 800,- Euro entgegen. (Die KN berichtete darüber).



Links Herr Wilfried Sommer vom Rotary Club Plön bei der Scheck Übergabe an den 1. Vorsitzenden Johann Rathjen rechts vom Seglerverein „Passeo“ Probsteierhagen.

Für unseren kleinen Verein eine große Summe und große Anerkennung für die geleistete Jugendarbeit. Die Reaktion des Vorstandes und der Mitglieder war einstimmig – es werden 2 neue Optis noch zum Saisonbeginn angeschafft. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden jugendlichen Vereinsmitgliedern begeistert aufgenommen. Mit dieser guten Stimmung wurde die Versammlung beendet.

Peter Spiegler

Hallo Mitglieder und Freund des Seglervereins bitte Termine vormerken:

25.04.08 Saisonvorbereitung ab 15.00 Uhr „ALLE“-Auflösung des Winterlagers.

04.05.08 Ansegeln 11.00 Uhr - Boote klar machen, segeln und grillen.

Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V.

Reitkurse auf dem Ferienhof Thode

In der ersten Ferienwoche fand auf dem Ferienhof Thode wieder ein Reitkurs statt. Die Teilnehmer wurden in Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene aufgeteilt.

Den Anfängern wurde der Umgang mit dem Pony bzw. Pferd genauso nahe gebracht wie die Grundkenntnisse im Reiten. Dazu gehörte, die Tiere von der Weide holen, dann die Vorbereitung zum Reiten, d.h. putzen, Hufe auskratzen, Mithilfe beim Auftrensen und –satteln, korrektes Auf- und Absitzen.

Die ersten Reitversuche im Schritt und Trab, Slalomreiten, Stangenlabyrinth sowie Geschicklichkeitsübungen standen auch auf dem Plan, ebenso die Versorgung der Ponys und Pferde nach dem Reiten.

Natürlich mussten auch die Fortgeschrittenen die Tiere vor- und nachversorgen, aber beim Reiten wurden die vorhandenen Kenntnisse vertieft. Korrekte Hilfengebung, Hufschlagfiguren, Reiten im Dressur- wie im Springsitz, Reiten in der Gruppe und auch Einzelaufgaben, Reiten über Standen und Cavalettis. Für einige war es ein willkommenes Extratraining als Vorbereitung für den nächsten Lehrgang („Steckenpferd“, „kleines u. großes Hufeisen“) in den Sommerferien. Über Ferien-Reitkurse oder Abzeichen-Kurse informiert Sie gerne Familie Thode 04348-346.

Kaja Wegener
Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V.

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen
Tel. 04381 - 90 40 12



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Am 01.03.2008 fand die Generalversammlung des LV Nord statt. Einige unserer Mitglieder wurden hoch geehrt: die „Goldene Verdienstnadel des DTK“ wurde verliehen an Frau Alexandra Klostermann, die „Goldene Züchternadel/ Ausstellung“ wurde verliehen an Regina Hirt, Züchterin der Kurzhaarteckel „vom Russee“, die „Bronzene Züchternadel/Ausstellung“ erhielt Thomas Petersen für den Kurzhaarzwinger „vom Drachensee“. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurde Ursula Potrafky ausgezeichnet. Im Jagdgebrauch wurden jeweils mit dem „Goldenen Bruch des LV Nord“ ausgezeichnet: Torsten Fricke mit „Cid-Wachal“, Thomas Petersen mit „Ajax vom Drachensee“ und Alexandra Klostermann mit „Belton's Chocolady“. Alle drei Teckel wurden im Jahr 2007 zum Gebrauchssieger ernannt und ins Gebrauchsteckelbuch eingetragen. Weiterhin konnten acht weitere Teckel und ihre Hundeführer mit dem „Bronzenen Bruch“ und einer mit dem „Silbernen Bruch“ für bestandene Gebrauchsprüfungen ausgezeichnet werden. Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil an unsere erfolgreichen Mitglieder.



Am 05.04. beginnt auf dem Hundeplatz für alle kleinwüchsigen Hunderassen und Mischlinge in Trensahl unser Hundeführerlehrgang. Jeden Samstag um 14.00 Uhr treffen wir uns bei Wind und Wetter. Mitzubringen ist der gültige Impfausweis. Die Lehrganggebühr beträgt für DTK-Mitglieder 15,00 Eu und für Nichtmitglieder 30,00 Eu.

Am 27.04. findet im Schlosspark von Schloss Hagen unsere Jubiläums-Zuchtschau mit Junior-Handling statt. Es können alle Teckel mit und ohne Ahnentafel ab 6 Monaten gemeldet werden. Ein vom DTK anerkannter Formwertrichter wird Ihren Teckel nach den Richtlinien und dem Rassestandard des Deutschen Teckelklubs bewerten. Das Meldegeld für die Zuchtschau beträgt 10,00 Eu pro Teckel, das Junior-Handling ist kostenlos. Herr Andreas Tornau aus Bad Salzuflen bewertet die Teckel und richtet das Junior-Handling für Kids von 6 – 17 Jahren. Jedes teilnehmende Kind am Vorführwettbewerb erhält eine Überraschungstüte, eine schöne Urkunde und die Tagessieger einen Pokal. Bei der Zuchtschau wird am Ende der

Veranstaltung der Schönste jeder Haarart, der schönste Teckel der Jüngstenklasse (6-9 Mon), der beste Veteran (Teckel ab 8 Jahren) ausgezeichnet. Zum Schluss wollen wir dann aus den drei schönsten Teckeln der Haarart den Tagessieger krönen. Wir haben in diesem Jahr zum 10 jährigen Gruppenjubiläum eigens eine Urkunde von unserem Mitglied, Helga Bock, in Aquarell malen lassen. Auch bei dieser Veranstaltung gilt – den gültigen Impfpass nicht vergessen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 14. April und 14. Mai (Mi.).

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Delson, Rudolph: Die Notwendigkeit des Zufalls in Fragen der Liebe. – Nagel & Kimche, 2008.

Maynard, erfolgloser Komponist, Mitte dreißig und Single, ist auf dem Weg zu seinem Anwalt. Und Jennica, Mitte zwanzig, ausgebildete Finanzanalystin aus vermöglicher Familie, will sich eine 600-Dollar-Katze gegen ihre Einsamkeit kaufen. Die Umstände für eine Begegnung der beiden in der New Yorker U-Bahn sind günstig. Aber ohne den Zufall, bei dem die Notbremse eine wichtige Rolle spielt, hätten sich die beiden nie kennengelernt. Eine überraschende, intelligent komponierte Liebesgeschichte, voller Witz und Elan – und nebenbei eine provokante Analyse des amerikanischen Umgangs mit dem 11. September 2001.

Sachbücher für Erwachsene:

Skai, Hollow: DIE TOTEN HOSEN. – Hannibal, 2008.

Von der Kellertruppe zu einer der erfolgreichsten deutschen Punkgruppen, die so manche Nachwuchsgruppe in textlicher wie in musikalischer Hinsicht geprägt hat. Die dienstälteste deutsche Punkband tritt seit 25 Jahren unentwegt in Deutschland und in aller Welt auf. „Wir spielen so, wie wir Auto fahren: nicht besonders gut, aber immer so schnell wie möglich!“ (Michael Breitkopf)
(Mus 815 Tot)

Bilderbuch:

Bansch, Helga: Ein schräger Vogel. – Beltz & Gelberg, 2008.

Raben, immer in vornehmem Schwarz, sind distinguierte Herrschaften, die genau wissen, was sich gehört und was nicht. Da hat es einer wie Robert nicht leicht. Er trägt am liebsten quietschbunte Kleidung, singt gern, tanzt, erzählt Witze. Damit nervt er die anderen so, dass sie ihm eines Tages böse zukrächzen, er möge endlich abhauen. Ein klares Plädoyer für mehr Farbe im Leben und dafür, auch anders als die anderen sein zu dürfen. (ab 4 Jahren)

DVD:

Heirat nicht ausgeschlossen / mit David O'Hara, Milo O'Shea und Denis Leary.

Die taffe Businessfrau Marcy Tizard hat keine Zeit für Romantik. Als sie aber zu Recherchearbeiten in ein irisches Dorf reist, trifft sie dort auf den Matchmaker, der einmal im Jahr die örtlichen Singles verkuppelt. Und der will die zynische Amerikanerin ausgerechnet mit Sean zusammenbringen – einem jungen Mann, der noch zynischer als Marcy selbst ist. (freigegeben ab 6 Jahren)

PASSADE

Aktion "Sauberes Dorf"

Viele kleine und große freiwillige Helfer kamen am 15. März zum Dörpshuus, um Passade vom Winterdreck zu befreien. In mehreren Gruppen wurden einige Säcke voll Müll gesammelt, wobei es schon erstaunlich ist, wie viele „Fast Food“-Verpackungen den Weg von Ralsdorf nach Passade finden... Nach getaner Arbeit konnten sich alle Müllsammler im Dörpshuus stärken.

- Ingrid Lorengel -



1. Passader Theaternacht 2008

Oktober 2007: Was wird aus dem Feuerwehrball 2008? Große Ratlosigkeit. Dann die Idee: Das traditionelle Theaterstück op Platt soll bleiben, aber erstmals im Rahmen der 1. Passader Theaternacht stattfinden. Termin: 8. März 2008, im Dörpshuus! Die Organisatoren Yvonne Arendt, Annette Blöcker, Ulf Brandt, Hauke Klindt sowie Ellen und Gerd Rönnau vertrauen auf viele gute Ideen und viele Mithelfer und räumen schließlich letzte Zweifel aus, als alle Eintrittskarten verkauft sind.

Am Morgen des Festtages wieder große Ratlosigkeit: Gunther Schlapkohl, Mitglied der Feuerwehr, vielen im Dorf ein guter

Freund, ist nach schwerer Krankheit verstorben. Alle sind fassungslos und traurig. Trotzdem sollen die Theaterleute spielen, den weiteren Verlauf des Abends soll jeder Gast für sich selbst entscheiden. Hauke Klindt als Wehrführer findet vor Beginn der Aufführung die richtigen Worte in dieser schwierigen Situation.

Dann ist es endlich soweit: Die 1. Passader Theaternacht startet um 20.00h mit dem plattdeutschen Stück „Nachts sünd all de Kattens grau“. Die Aufführung unter der Regie von Yvonne Arendt hat Premiere in der Fahrzeughalle auf der neu angeschafften Bühne. Die Rollenbesetzung ist einfach perfekt und das Stück ein Spaß für alle Zuschauer. Anschließend verteilen sich die ca. 100 Gäste auf die Räume des Dörpshuus, sitzend, stehend, plaudernd oder tanzend. Eine Sektbar und belegte Brötchen tragen ebenfalls zur guten Stimmung bei. Wunder-schöne Tischdekoration, kreiert von Jeanette Sawierucha, blühende Kirschzweige und bunte Luftballons verwandeln unser Dörpshuus in einen Festsaal. Gute Musik, ausgesucht von DJ M. Abend, bringt die Gäste in Schwung, und der perfekt organisierte Getränke-Service lässt niemanden lange auf dem Trocknen sitzen bei der 1. Passader Theaternacht.

Bleibt nur noch zu sagen: Wiederholung gerne erwünscht und natürlich großer Dank an die Organisatoren und alle Helfer!

U. Riedel



FEUERWEHR PASSADE

Liebe Leserinnen & Leser

Liebe Bürger der Gemeinde Passade

Als neu gewählter Fachbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Passade möchte ich es mir zur Aufgabe machen, Sie über Gefahren in ihrem Umfeld aufzuklären, so dass Sie im Falle einer Notsituation richtig reagieren bzw. vorbeugen können.

Des weiteren werde ich im Auftrag unserer Feuerwehr über die ehrenamtliche Tätigkeit und die vielfältigen Aufgaben des Feuerwehrwesens sowie der Nachwuchsförderung in unserer Jugendfeuerwehr berichten, so dass Sie immer gut über unsere Organisation und aktuelle Termine unserer Wehr informiert sind.

Wir sind also immer und zu jeder Zeit für Sie da!

Wenn Sie also in einem Notfall unsere Hilfe brauchen, scheuen Sie sich nicht und wählen den

Notruf 112

oder bei Fragen rund um den Brandschutz bzw. Lektüre mit Informationsmaterial die unten angegebenen Nummern.

Bei Interesse eines so genannten Sicherheitstages in unseren Räumlichkeiten, an dem speziell auf Fragen und Wünsche von Ihnen näher eingegangen werden soll und Sie durch praktische Vorführungen im Umgang mit Notsituationen geschult werden, erreichen Sie uns ebenfalls unter den unten aufgeführten Nummern oder schauen bei einem unserer Übungsdienste der in einem 2 Wochenrhythmus jeweils Montags um 19.30 Uhr statt findet im Feuerwehrhaus vorbei.

Im Schaukasten des Buswartehäuschens am Feuerwehrhaus werden wir nun aktuelles Informationsmaterial in und um das Feuerwehrwesen aushängen. Im Moment informieren wir Sie über: **„Brände in Wohngebäuden – Richtiges Verhalten im Brandfall“**

Möchten Sie gerne über speziell von Ihnen gewünschte Thematiken informiert werden oder Lektüre z.B. per E-Mail zu sich nach Hause gesendet haben, dann melden Sie sich bei mir als FBL und ich versuche Ihren Wünschen nachzukommen. Wir hoffen, dass Ihnen diese neue Darstellung bzw. Präsentation der FF Passade gefallen wird und dass wir Ihnen ein bisschen näher ins Gedächtnis rücken werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Kameradinnen & Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Passade

gez. FBL Öffentlichkeitsarbeit
OLM Stephan Oelkers

Wehrführer OBM Hauke Klindt – Tel.: 04344/4770 oder 0171/8655872. FBL Öffentlichkeitsarbeit OLM Stephan Oelkers – Tel.: 04344/ 413485, Handy 0179/5060596, E-Mail: oeli-oelkers@t-online.de

TERMINE

- 01.05.2008 Eröffnung der Wasserskisaison
- 25.05.2008 Kommunalwahlen (Bericht über die aufgestellten Kandidaten folgt in den Mai-ON)
- 07.06.2008 Dorffest
- 14.06.2008 Amtsfeuerwehrtag in Prasdorf
- 13.07.2008 ev. Freiluft-Gottesdienst auf dem Spielplatz am See
- 25.09.2008 Fahrt zum Musical „Ich war noch niemals in New York“ nach Hamburg
- 02.10.2008 Laternenfest
- 03.10.2008 Fahrradtour
- 08.11.2008 Kameradschaftssessen der Feuerwehr in Suckow's Gasthof

Wiederkehrende Termine:

- Tischtennis:** jeden Donnerstag, 20 Uhr
- Frauenstammtisch:** jeden ersten Montag des Monats, 20 Uhr
- Kaffeestube:** jeden ersten Donnerstag des Monats, 15 Uhr
- Häkelbüdelclub:** alle 14 Tage Dienstag, 19.30 Uhr
- Kleinkindertreff „De lütt Klabauters“:** jeden Mittwoch, 15 Uhr
- Feldenkrais:** jeden Mittwoch, 18 Uhr
- Walkinggruppe:** jeden Montag, Uhrzeitabsprache mit Kathrin Heintz (Tel. 4418) oder Ulrike Riedel (Tel. 4396).
- Freiwillige Feuerwehr:** jeden Montag 19.30 – 21 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Hauke Klindt)
- Jugendfeuerwehr:** alle 14 Tage montags 17.45 – 19.30 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Holger Bargheer)

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **15. April und 13. Mai.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Tischtennisclub Passade von 1969

Friesen Arendt und Joachim Schnoor gewannen die Vereinsmeisterschaft im Doppel am Gründonnerstag im „Dörphuus“ in Passade.

Der Tischtennisclub Passade von 1969 ermittelte traditionsgemäß an diesem Tag seine Doppelmeister.

Von Anfang an setzten sich zwei Doppel an die Spitze, so daß es am Ende zu einem Entscheidungsspiel kam. Hier setzten sich nach fünf Sätzen Friesen Arendt und Joachim Schnoor gegen Rainer Oelkers und Jan-Gerald Willers knapp durch. Oelkers und Willers brauchen dieser Niederlage nicht nachzutrauern, denn sie landeten damit auf dem ehrenvollen zweiten Platz. Auf Platz drei, mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis, kamen Stephan Oelkers und Herbert Ladehoff. Dahinter folgten Torsten Folta und Klaus Rethwisch vor Björn Jürgensen und Peter Nicolai.

Der Vorsitzende, Dieter Groß, bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Beteiligung und überreichte den Siegern die Wandpokale.

Bereits im November vorigen Jahres wurden die Vereinsmeister im Einzel ermittelt. In der Leistungsgruppe 1 setzte sich Stephen Oelkers durch, in der Gruppe 2 Torsten Folta.

Herbert Ladehoff

PRASDORF

Der Bücherbus kommt am **Montag, den 07. April 2008**, und am **Montag, den 05. Mai 2008**.

Er hält	
an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Teil 2 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

April

01.	18h00 Uhr	Tanzen
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	CDU
02.	16h00-19h30 Uhr	DRK – Blutspende
07.	20h00 Uhr	SPD
08.	18h00 Uhr	Tanzen
09.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
12.	20h00 Uhr	SPD
14.	15h00 Uhr	Klönsschnack

15.	18h00 Uhr	Tanzen
16.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
19.	P R I V A T	
21.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
22.	18h00 Uhr	Tanzen
23.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
26. / 27.	P R I V A T	
28.	15h00 Uhr	Klönsschnack
29.	18h00 Uhr	Tanzen
30.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

Mai

05.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	20h00 Uhr	SPD
06.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
07.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
10.	Jugendfeuerwehr Prasdorf - Pfingstfeuer	
13.	18h00 Uhr	Tanzen
14.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
17.		SPD
19.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
20.	18h00 Uhr	Tanzen
21.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
25.	Gemeinde Prasdorf – Kommunalwahl 2008	
26.	15h00 Uhr	Klönsschnack
27.	18h00 Uhr	Tanzen
28.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

Juni

02.	20h00 Uhr	SPD
03.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
04.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
06.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“ – Versammlung
08.	18h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf - Fußball-EM
09.	15h00 Uhr	Klönsschnack
10.	18h00 Uhr	Tanzen
11.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
12.	18h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf - Fußball-EM

13./14./15. Amtsfesttag

16.	18h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf - Fußball-EM
17.	18h00 Uhr	Tanzen
18.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
23.	15h00 Uhr	Klönsschnack
24.	18h00 Uhr	Tanzen
25.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

(Fortsetzung folgt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

die Aktion „Saubere Gemeinde“ findet am Sonnabend, den 12. April 2008, statt. Wir treffen uns um 10h00 Uhr am Dörpshus. Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Gemeinde nicht nur vom Müll und Unrat befreien, sondern auch die gemeindlichen Geräte, Schilder, Verkehrszeichen und sonstigen Dinge säubern.

Ebenfalls an diesem Tag findet die diesjährige „Schredder-Aktion“ statt. Wer etwas zu schreddern hat, melde sich bitte bis zum 10.04. bei mir (Tel. 4657) oder beim Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Klaus-Peter Sye, (Tel. 9107). Das Schreddergut sollte rechtzeitig und gut sortiert an der Straße bereitliegen, damit es dann leicht zu verarbeiten ist. Für alle (hoffentlich sehr zahlreichen) Helferinnen und Helfer wartet mittags ein Imbiss zur Stärkung.

Am 13. März fand die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2008 statt. U.a. wurde eine neue Benutzungsordnung für unser Dörpshus verabschiedet. Neben kleineren redaktionellen Änderungen wurden eine neue Preisstaffel für private Nutzer und der Nichtrauchererschutz eingearbeitet. Die neue Benutzungsordnung wird am Ende des Prasdorfer Beitrages zur Kenntnisnahme veröffentlicht.

Außerdem wurde der neue Gemeindeführer Sven Erichsen durch die Gemeindevertretung bestätigt und vereidigt. Auf diesem Wege, lieber Sven, nochmals herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünsche Dir viel Erfolg für Deine Tätigkeit und stets eine glückliche Hand bei den Entscheidungen.

Nachdem wir nun im vergangenen Jahr die Kanalisation im Ort optimiert haben, steht jetzt der Hagener Weg auf dem Programm. Nachdem dort durch das Nebeln der Leitungen deren Verlauf festgestellt wurde, wird in einem nächsten Schritt durch Spülen und Filmen der Leitungen deren Zustand überprüft. Das wird sich vermutlich aufgrund der unklaren Eigentumsverhältnisse noch einige Zeit hinziehen. Über das Ergebnis (und dessen Auswirkungen) wird zu gegebener Zeit hier berichtet.

Mit großen Schritten kommt der 14. Juni auf uns zu. Wer aufmerksam den Terminkalender oben gelesen hat, weiß, dass dann der Amtsfeuerwehrtag 2008 in Prasdorf stattfindet. Neben den Kameradinnen und –kameraden der Feuerwehren der anderen amtsangehörigen Gemeinden erwarten wir weitere mehrere Hundert Gäste in unserer Gemeinde. Die Planungen für dieses Ereignis sollen schon recht weit fortgeschritten sein, wobei diese Planungen allerdings zum ganz überwiegenden Teil in Händen der anderen Feuerwehren liegt. Leider ist die Informationsweitergabe an die Feuerwehr Prasdorf und an die Gemeinde Prasdorf bisher nicht so umfangreich, wie wir es uns wünschen, aber das kann ja noch kommen.....

Auf die üblichen, in der letzten Zeit leider eher fruchtlosen Appelle an die (an einzelne) Hundehalter in unserer Gemeinde bezüglich der Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner verzichte ich heute einmal. Vielleicht klappt es ja dann.....

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr / Euer
Matthias Gnauck

Benutzungsordnung für das Dörpshus der Gemeinde Prasdorf

§ 1 Geltungsbereich

Die Benutzungsordnung bezieht sich auf den / die

1. Gemeinschaftsraum,
2. Mehrzweckraum (Cafeteria),
3. Küche,
4. Heizungsraum

und auf folgende Nebenräume:

Toiletten, Flur.

Weiterhin erstreckt sich diese Benutzungsordnung auf die in den vorstehenden Räumlichkeiten enthaltenen Einrichtungen- und Ausstattungsgegenstände sowie auf die Außenanlagen.

§2 Benutzungszeiten

Die Festsetzung der Benutzungszeit bedarf einer vorherigen Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der antragstellenden Benutzergruppe. Die Gaststättenschlusszeit sowie die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sind im Interesse der Anwohnerinnen und Anwohner einzuhalten.

Grundsätzlich haben Veranstaltungen der Gemeinde Vorrang, ansonsten erfolgt die Vergabe nach der Reihenfolge der Anmeldungen, jedoch genießen termingebundene Veranstaltungen (z. B. Hochzeitsfeiern oder dergl.) den Vorrang vor terminungebundenen Veranstaltungen.

Ein Anspruch auf Abschluss einer Nutzungsvereinbarung besteht nicht.

§3 Nutzungsbedingungen

Die Nutzung des Dörpshus ist grundsätzlich Prasdorfer Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Verbänden vorbehalten.

Bei auswärtigen Verbänden kann durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister eine Ausnahme gestattet werden.

Das Rauchen im Gebäude ist ausdrücklich untersagt. Das Rauchen im Außenbereich ist insbesondere an der Rückseite des Gebäudes (vor dem Mehrzweckraum) möglich.

Die Benutzung der Küche des Dörpshus und deren Einrichtung ist ausschließlich den jeweiligen Nutzern gestattet, insbesondere darf die in der Küche befindliche Geschirrspülmaschine nur von den jeweiligen Nutzern bzw. Mietern des Dörpshus genutzt werden.

Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.

Die Benutzergruppe hat die Räumlichkeiten nur unter ständiger Aufsicht ihres Vorstandes oder der mit der Aufsichtsführung betrauten verantwortlichen Person / en, die der Gemeinde namentlich zu benennen ist / sind, zu nutzen.

Die Aufsicht umfasst folgende Punkte :

1. die Überwachung sämtlicher Räumlichkeiten hinsichtlich ihrer bestimmungsgemäßen Nutzung gemäß dieser Hausordnung;
2. die Sorge für Ruhe und Ordnung während der Benutzungsdauer; nach 22h00 Uhr dürfen Fenster und Türen nur noch nach hinten heraus geöffnet werden; das Achten auf Einhaltung angemessener Lautstärken im Gebäude sowie den Außenanlagen;
3. das Achten auf die Einhaltung des Rauchverbotes;
4. das Achten auf sorgsamem Wasser- und Stromverbrauch;
5. den eventuellen Ausschluss unbefugter Personen vom Betreten und Benutzen der Räumlichkeiten;
6. das Entfernen von Einrichtungsgegenständen vom Gemeindegelände am Dörpshus ist grundsätzlich nicht gestattet. Das Ausleihen von Geschirr und Inventar für eine Benutzung außerhalb des Grundstücks am Dörpshus ist nur

mit besonderer Genehmigung der Gemeinde an Vereine und Verbände aus Prasdorf möglich. Bei Beschädigung oder Verlust der entliehenen Gegenstände haftet der Entleiher.

§4 Schlüssel / Kalender

Die Gemeinde übergibt den / die Schlüssel an die Benutzergruppe. Dem Benutzer ist untersagt, den / die Schlüssel ohne ausdrückliche Zustimmung der Gemeinde an andere Personen weiterzugeben. Untersagt ist zudem die Anfertigung von weiteren Schlüsseln.

Nach Benutzung ist / sind der / die Schlüssel unverzüglich zurückzugeben.

Ausnahmen bedürfen der vorherigen Vereinbarung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister.

Der Verlust des Schlüssels / der Schlüssel ist der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.

Auf Antrag kann eine Benutzergruppe aus Prasdorf Schlüssel für das Gemeindehaus dauerhaft erhalten. Der / die Schlüssel wird / werden einem / einer benannten Vertreter / in der Benutzergruppe übergeben. Die Benutzergruppe darf das Dörpshus nur zu den im Termin- und Belegungskalender vereinbarten Zeiten oder zu speziell mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister oder dessen Vertreter / in vereinbarten Zeiten nutzen.

Der / die Verantwortliche der Benutzergruppe ist für den / die Schlüssel persönlich verantwortlich und haftet auch bei Verlust oder Beschädigung des / der Schlüssel / s.

Eine Weitergabe an Dritte ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters nicht gestattet.

Bei Verlust des / der Schlüssel / s sind die Kosten für eine neue Schließanlage von dem / der Verantwortlichen zu tragen.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat einen Termin- und Belegungskalender zu führen. Ein weiterer Termin- und Belegungskalender ist im Dörpshus öffentlich auszuhängen und auf dem jeweils neuesten Stand zu halten.

Eintragungen bzw. Änderungen in diesem Termin- und Belegungskalender dürfen nur von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister oder besonders dazu ermächtigten Personen vorgenommen werden.

§5 Reinigung

Nach Benutzung sind alle benutzten Räume und die Außenanlagen unverzüglich und gründlich durch die Benutzergruppe zu reinigen. Bei Beanstandungen behält sich die Gemeinde vor, dem verursachenden Nutzer zusätzlich entstandene Reinigungskosten nachträglich in Rechnung zu stellen.

Der entstandene Abfall ist bestimmungsgemäß zu trennen und entsprechend zu entsorgen.

Nicht verbrauchte Speisen und Getränke sind nach Beendigung der Nutzung zu entfernen.

§6 Haftung

Die Benutzergruppe übernimmt das Haftungsrisiko für alle Schadensfälle, die sich aus der Nutzung der Räumlichkeiten einschließlich der eventuellen Mitbenutzung der Außenanlagen ergeben. Sie stellt die Gemeinde von etwaigen Haftungsansprüchen ihrer Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher ihrer Veranstaltungen und sonstiger Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume, der Außenanlagen und Einrichtungen bzw. Einrichtungsgegenstände usw. stehen. Die Benutzergruppe verzichtet ihrerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde für den Fall der eigenen Inanspruch-

nahme und auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Beauftragte. Die Benutzergruppe hat auf Verlangen nachzuweisen, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.

Von dieser Vorschrift bleibt die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß §836 BGB unberührt.

Die Benutzergruppe haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Außenanlagen durch die Nutzung im Rahmen dieser Benutzungsordnung entstehen.

§7 Beendigung der Nutzung; Widerruf

Die Überlassung der Nutzung erfolgt unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

Dies gilt insbesondere für den Fall, dass eine ordnungsgemäße, dieser Ordnung entsprechende Nutzung von Seiten der Benutzergruppe nicht mehr gegeben ist.

Der / die zur dauerhaften Nutzung einer Benutzergruppe im Sinne des §4 Absatz 4 erhaltene / n Schlüssel ist / sind unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§8 Benutzungsentgelt

Für private Festlichkeiten (Familienfeiern) von Prasdorfer Bürgerinnen und Bürgern sind je Veranstaltung folgende Entgelte zu zahlen:

1. Nutzung an einem Tag **80,00 Euro**

2. Nutzung an zwei aufeinander folgenden Tagen **100,00 Euro**
(z. B. zum Eindecken oder zum Aufbauen)

3. Nutzung an drei aufeinander folgenden Tagen **120,00 Euro**
Der / die erhaltene / n Schlüssel sollte / n am Tag nach der Nutzung bis spätestens 11h00 Uhr wieder an die Gemeinde zurückgegeben werden. Sofern das Dörpshus am Folgetag benötigt wird, ist der / sind die Schlüssel entsprechend früher zurückzugeben.

Auf Antrag der Benutzergruppe kann die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde über Nacht eingeschaltet bleiben. Hierfür ist eine Kostenentschädigung in Höhe von **20,00 Euro** zu zahlen. Für die Veranstaltungen, die von Prasdorfer Verbänden und Vereinen ausgerichtet werden, ist kein Entgelt zu entrichten. Das Benutzungsentgelt wird bei Schlüsselübergabe in bar durch die Gemeinde bzw. deren Bevollmächtigte/n erhoben. Während der Nutzung entstandene Telefongebühren sind nach der Veranstaltung bei Abgabe des Schlüssels zu zahlen. Entsprechendes gilt für Telefongebühren, die durch eine regelmäßig das Dörpshus nutzende Gruppe entstehen.

§9 Änderungen

Änderungen dieser Benutzungsordnung bedürfen der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Die Änderung der Benutzungsordnung tritt, sofern kein anderer Zeitpunkt bestimmt wird, am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Benutzungsordnung und ihre Änderungen werden in den Ortsnachrichten bekannt gegeben.

§10 In-Kraft-Treten

Diese Benutzungsordnung tritt am **14. März 2008** in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Benutzungsordnung außer Kraft.

§11 Anerkennung

Der Vorstand oder die verantwortliche/n Person/en der Benutzergruppe bestätigt / bestätigen durch die Unterzeich-

nung vorstehender Benutzungsordnung, dass die Gruppe von ihrem Inhalt Kenntnis erhalten hat und dass sie den Inhalt als für sich rechtsverbindlich anerkennt.

Prasdorf, den 14. März 2008
D. S. gez. Matthias Gnauck, Bürgermeister

Benutzungsordnung im Dörpshus

Vor Verlassen (bzw. nach Benutzung) des Hauses sind folgende Punkte zu beachten :

1. Die **Thermostate an sämtlichen Heizkörpern** im Dörpshus, Mehrzweckraum (Cafeteria), in der Küche nebst Abstellraum und im Flur **bitte auf Stellung 1.**
 2. **Temperatur des Kühlschranks bitte auf Stellung 1.**
 3. **Entlüftung im Dörpshus** (rechts neben der Küchentür) **bitte auf Stellung 0.**
 4. **Lüftungsschalter in der Küche** (links oben neben dem Fenster) **bitte auf Stellung 0.**
 5. **Außenbeleuchtung**
 - a) **Eingangsbeleuchtung und Parkplatzleuchte** (unterer Schalter im Flur, rechts neben der Außentür) **Kontrolllampe „AUS“** – nach ca. 5 Minuten erlischt das Licht automatisch
 - b) **Terrassenbeleuchtung** (Schalter im Mehrzweckraum – Cafeteria- rechts über dem Heizkörper **bitte auf Stellung „AUS“, die Kontrolllampe darf nicht brennen.**
 6. Die Geschirrspülmaschine ist nach Beendigung des Waschprogramms auszuräumen.
 7. Alle Aschenbecher im Außenbereich sind zu entleeren.
- Das Verschließen der Türen und Fenster aller Räumlichkeiten. Beachtung des Bestuhlungsplanes und ordnungsgemäßes Einräumen der Ausstattung (z.B. Geschirr, Reinigungsgeräte usw.).
- Eintragung ins Hausbuch mit Unterschrift / en des / der Verantwortlichen.
- Das Zerschlagen von Glas, Porzellan und dergl. auf dem gesamten Grundstück ist nur in einem besonderen Behälter gestattet (Polterabend).
- Die Einfahrten der Feuerwehrralle sind freizuhalten.
- Bei Veranstaltungen sollte kein Einweggeschirr verwendet werden.

Prasdorf, den 14. März 2008
D. S. gez. Matthias Gnauck, Bürgermeister

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Prasdorf vom 13. März 2008

Anwesend: Bgm. Matthias Gnauck, GV. Klaus-Peter Sye, GV. Oke Harms, GV. Jürgen Volkmann, GV. Frank Grygiel, GV. Fritz Breitfelder, GV. Eggert Plagmann, GV' in Rita Schauland, GV. Joachim Teske

Schriftführer: Herr Griesbach

Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:20 Uhr

Auf Antrag von Bürgermeister Gnauck wird der TO-Punkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ in einen nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen

Stimmenverhältnis: dafür = 9, einstimmig

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es wird vorgebracht, dass die Bankette der Dorfstraße im Kurvenbereich ausgefahren ist. Gemeindevertreter Sye nimmt sich der Sache an. Gemeindeführer Erichsen teilt mit,

dass der Dienstabend der Feuerwehr von donnerstags auf mittwochs verlegt wurde.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.12.2007

Es werden keine Einwendungen vorgebracht, sodass die Niederschrift damit genehmigt ist.

TO-Punkt 3: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.12.2007 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gnauck gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 13.12.2007 Beschlüsse über den Erlass von Forderungen gefasst wurden.

TO-Punkt 4: Berichte der Ausschüsse

4.1 Kulturausschuss

Kulturausschussvorsitzende Schauland berichtet von der Sitzung des Kulturausschusses am 07.02.2008. Insbesondere wurden Ferienmaßnahmen im Rahmen der Ferienpassaktion besprochen. So wird es u.a. auch eine Fahrt ins Hansaland geben. Eine Abstimmung erfolgt noch mit Frau Bürgermeisterin Lüneburg. Die Gemeindefahrt wird in diesem Jahr am 13.09.2008 nach Hamburg gehen. Ein weiteres Thema im Kulturausschuss war die Renovierung des Dörpshus. Abschließend teilt Kulturausschussvorsitzende Schauland mit, dass sich eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern gebildet hat, durch die die Gemeinde Prasdorf mit einem Beitrag am diesjährigen Strohfigurenwettbewerb teilnehmen wird.

Gemeindevertreter Breitfelder beklagt, dass er keine Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses bekommen hätte. Insbesondere hätte ihn interessiert, was der Ausschuss zur Umgestaltung des Dörpshus gesagt hat. Dabei stellt sich heraus, dass das Protokoll gar nicht verschickt worden ist. Ausschussvorsitzende Schauland wird der Sache nachgehen.

TO-Punkt 5: Beratung über das weitere Vorgehen in Sachen „Kanalisation Hagener Weg“

Bürgermeister Gnauck berichtet von der Nebelung des Regenwasserkanals im Hagener Weg und dem Ortstermin mit dem Ingenieur, Herrn Hauck. Herr Griesbach ergänzt die Ausführungen von Bürgermeister Gnauck und erläutert den Verlauf des Kanals anhand eines vorliegenden Plans. Das Problem liegt vorwiegend darin, dass die Leitung in weiten Bereichen über Privatgrundstücke verläuft. Ob hier Grunddienstbarkeiten zugunsten der Gemeinde eingetragen sind, kann noch nicht gesagt werden. Im Bereich des Bahnüberganges verläuft die Leitung auf dem Grundstück der VKP in Richtung Hagener Au. Insgesamt sind an der Leitung drei Grundstücke mit vier Wohngebäuden angeschlossen. Da die Leitung teilweise über Privatgrundstücke verläuft und die Gemeinde auch keinen Einfluss auf die Einleitung des Regenwassers in das öffentliche Gewässer hat, handelt es sich bei dem Regenwasserkanal zu diesem Zeitpunkt nicht um eine selbständige öffentliche Einrichtung gemäß der Abwasserbeseitigungssatzung.

Es schließt sich eine Diskussion an. Insbesondere wird dabei angesprochen, dass ermittelt werden müsste, wer die Leitung gebaut hat und damit Eigentümer der Leitung ist. Da im Amt keine Unterlagen über den Bau der Leitung vorhanden sind und auch aus der Gemeindevertretung niemand Erinnerung an den Bau der Leitung hat, wird dies jedoch eher aussichtslos sein. Nach weiterer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dass zunächst geprüft werden soll, ob Grunddienstbarkeitseintragungen zugunsten der Gemeinde Prasdorf in den betroffenen Grundbüchern eingetragen sind. Sodann soll der Zustand der Leitungen durch eine Spülung und Filmung ermit-

telt werden. Sollten keine Grunddienstbarkeitseintragungen vorliegen, ist vor der Auftragsvergabe für die Spülung und Filmung das Einverständnis der betroffenen Grundstückseigentümer mit Ausschlussfrist hinsichtlich des Zustimmungstermins einzuholen.

Stimmenverhältnis: dafür = 9, einstimmig

TO-Punkt 6: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und Ernennung

Bürgermeister Gnauck teilt mit, dass die Feuerwehr Herrn Sven Erichsen zum neuen Gemeindeführer gewählt hat. Die Verabschiedung des ehemaligen Gemeindeführers Udo Wichelmann wird noch in würdigem Rahmen erfolgen. Die Gemeindevertretung stimmt daraufhin der Wahl von Herrn Sven Erichsen zum Gemeindeführer zu.

Stimmenverhältnis: dafür = 9, einstimmig

Bürgermeister Gnauck beglückwünscht Herrn Erichsen zur Wahl, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und nimmt den Amtseid ab.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Benutzungsordnung für das Dörpshus

Bürgermeister Gnauck erklärt, dass die Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt rechtzeitig nachgereicht wurde. Er bittet Gemeindevertreterin Schauland um weitere Erläuterungen, da sich der Kulturausschuss intensiv mit der Benutzungsordnung befasst und einen entsprechenden Beschlussvorschlag erarbeitet hat. Gemeindevertreterin Schauland erklärt sodann, dass die Änderungen bereits in der vorliegende Benutzungsordnung eingefügt sind. Gemeindevertreter Harms ergänzt die Ausführungen von Gemeindevertreterin Schauland und erläutert die letzten Änderungen, die sich insbesondere auf das Rauchverbot, die Reinigung und die gestiegenen Nutzungsentgelte beziehen.

Gemeindevertreter Volkmann weist auf einen Rechtschreibfehler im letzten Satz des § 6 hin. Gemeindevertreter Breitfelder spricht den 3. Absatz des § 3 an. Demnach ist das Rauchen im Außenbereich lediglich an der Rückseite des Gebäudes zulässig und damit im vorderen Grundstücksbereich unzulässig. Gemeindevertreter Harms erklärt hierzu, dass diese Formulierung zur Lärmvermeidung aufgenommen wurde. Bürgermeister Gnauck erklärt auf Anfrage von Gemeindevertreter Breitfelder, dass die Einrichtung eines Raucherraumes bereits vom Sozialministerium abgelehnt wurde. Nach weiterer Aussprache besteht Einigkeit, dass es im § 3 Abs. 3 Satz 2 besser heißen sollte, dass das Rauchen im Außenbereich insbesondere an der Rückseite des Gebäudes möglich ist.

Weiter spricht Gemeindevertreter Breitfelder den § 5 Absatz 1 Satz 2 an. Hier sollte die Formulierung „durch eine nachfolgende Benutzergruppe“ gestrichen werden. Nach kurzer Aussprache schließt sich die Gemeindevertretung dieser Auffassung an.

Nach weiterer kurzer Diskussion über die Schlüsselrückgabe moniert Gemeindevertreter Breitfelder die Erhöhung der Benutzungsentgelte. Hier sollte doch zunächst untersucht werden, ob nicht Kosten eingespart werden können. Ggf. könnte das Gebäude mit einer Wärmedämmung versehen werden, um Heizkosten zu sparen und sicher gibt es auch Möglichkeiten Einsparungen bei der Stromversorgung zu erreichen. Bürgermeister Gnauck erklärt hierzu, dass die Kostensteigerungen über drei Jahre untersucht wurden und nun auf Empfehlung des Kulturausschusses aufgenommen wurden. Gemeindevertreter Grygiel ist der Auffassung, dass die

Kostenerhöhung gerechtfertigt ist. Es sollten trotzdem Kosteneinsparungen geprüft werden und das Benutzungsentgelt dann ggf. wieder reduziert werden.

Gemeindevertreter Breitfelder stellt daraufhin den Antrag, die Benutzungsentgelte auf dem Stand der alten Benutzungsordnung zu belassen und hierüber gesondert abzustimmen. Bürgermeister Gnauck stellt daraufhin zunächst den Beschlussvorschlag des Kulturausschusses und damit die vorliegende Benutzungsordnung mit den zuvor genannten Änderungen im § 3 Abs. 3 Satz 2 sowie im § 5 Abs. 1 Satz 2 zur Beschlussfassung. Die Gemeindevertretung stimmt sodann der vorliegenden Benutzungsordnung mit den genannten Änderungen in den §§ 3 und 5 zu.

Stimmenverhältnis: dafür = 7; dagegen = 1; Enthaltung/en = 1
Die Beschlussfassung über den Antrag von Gemeindevertreter Breitfelder erübrigt sich damit.

TO-Punkt 8: Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes für die SPD-Fraktion (§ 3 Abs. 3 Hauptsatzung)

Gemeindevertreter Breitfelder erläutert den Antrag der SPD-Fraktion für die Wahl eines neuen stellvertretenden Ausschussmitgliedes. Nach kurzer Aussprache wird Gemeindevertreter Teske als stellvertretendes Ausschussmitglied für die SPD-Fraktion vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: dafür = 9, einstimmig

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Gnauck teilt mit, dass eine Arbeitsgruppe „DSL“ eingerichtet wurde und sich auch bereits 2 mal getroffen hat. Als ernsthaftige Anbieter für eine DSL-Einrichtung kommen vermutlich nur die Deutsche Telekom und die Fa. TNG aus Kiel in Betracht. Bis zur Umsetzung wird aber wohl noch einige Zeit vergehen.

Das neue Absetzbecken vor den Klärteichen bringt sehr gute Werte und war daher eine gute Investition.

Zur Schule Probsteierhagen kann noch nichts gesagt werden, weil die Sitzung des Schulverbandes verschoben wurde.

Die Aktion „Saubere Gemeinde“ wird am 12.04. durchgeführt. Die Bauausführung vor dem Feuerwehrgerätehaus ist noch nicht zufriedenstellend. Es wird aber noch eine Nachbesserung geben.

Die Reparatur der Bushaltestelle am Lutterbeker Weg hat ca. 4.000,— gekostet. Der Unfallverursacher muss diese Kosten tragen.

Gemeindevertreter Harms berichtet sodann ausführlich von der letzten Sitzung des Kuratoriums des DRK-Kindergartens Probsteierhagen.

Gemeindevertreter Breitfelder fragt, ob es weitergehende Informationen über die Zukunft der Schule gibt. Schließlich soll in der Sitzung u.a. auch über die Schulträgerschaft beraten und ggf. ja auch beschlossen werden. Dazu müsste dann doch auch das Votum der Gemeinde eingeholt werden. Bürgermeister Gnauck erklärt hierzu, dass es keine Sitzungsvorlage gibt und daher davon auszugehen ist, dass es keine abschließende Entscheidung in der Schulverbandssitzung geben wird. Weiter trägt Gemeindevertreter Breitfelder vor, dass das 30 Km/h Schild im Kirchenweg noch nicht wieder aufgestellt wurde und das die Steine im Bereich des Stromkastens von der Straße beseitigt werden sollten.

Nichtöffentlicher Teil

TO-Punkt 10: Grundstücksangelegenheiten

gez. Griesbach

(Protokollführer)

gez. Gnauck

(Bürgermeister)

Gemeindefahrt und Kameradschaftsfest der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf

Wir wollen mal wieder über den Tellerrand schauen...

Los geht's am 13.09.2008 um 8.00 Uhr am Dörpshuus Richtung Hamburg.

Um 10.30 Uhr werden wir gemeinsam eine ca. zweistündige Bootstour durch die Hamburger Fleete machen um Historisches und Neues (Hafen-City) zu entdecken.
www.alstertouristik.de

Danach, so gegen 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr habt Ihr dann Zeit durch die Stadt zu schlendern bevor wir gegen 14.30 Uhr in der Hamburger Speicherstadt erwartet werden, hier geht es entweder

- in das Miniatur-Wunderland, wo mit viel Liebe zum Detail verschiedene Landschaften unserer Erde nachgebaut und mit viel Technik zum Leben erweckt wurden (www.miniatur-wunderland.de.)
- oder wer es lieber etwas gruseliger mag, der kann in Hamburgs Vergangenheit stöbern und im „Dungeon“ eine unheimliche Zeitreise mit viel Spannung erleben (nichts für schwache Nerven) www.thedungeons.com

Gegen 16.30 Uhr treten wir dann die Heimreise an, um dann in Prasdorf den Abend bei Gegrilltem und Getränken ausklingen zu lassen.

Wer sich das alles nicht entgehen lassen möchte, der sollte sich nun überlegen, ob das Miniatur-Wunderland oder das Dungeon das Richtige ist und das bei der Anmeldung angeben. Preise inkl. Busfahrt ca. (je nach Gruppengröße)

- Wunderland + Fleetfahrt + Essen Dörpshuus = 23 Euro
- Dungeon + Fleetfahrt + Essen Dörpshuus = 29 Euro

Anmeldung bis 15.5.2008 bei :

Sven Erichsen - Fon: 04344-415401
Oke Harms - Fon: 04348-7604

Gez.: Oke Harms
(Kulturausschuß+ FF Prasdorf)

Zwei Jahre ohne Dich -
Dein Tod bleibt unbegreiflich für mich.
Du warst mein Leben, Du hast mir immer
Liebe, Herzengüte und Geborgenheit gegeben.
Jetzt ist mein Leben traurig und leer.
Inge, Du fehlst mir so sehr!

Ingeborg Senger

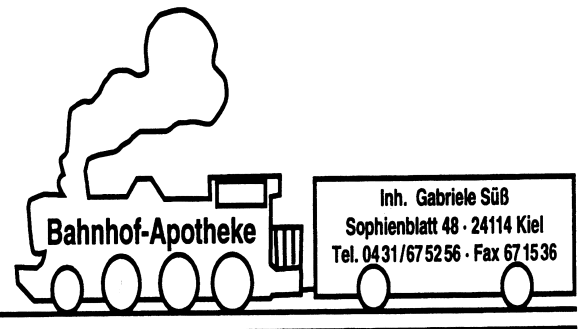
† 21. März 2006

In Liebe

Dein Horst
Stefan Senger und Familie
Günter Niedner und Familie

Probsteierhagen, im März 2008

*Eine Anzeige in den Ortsnachrichten;
in über Tausend Haushaltungen.*



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Probsteer Blomendeel

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940



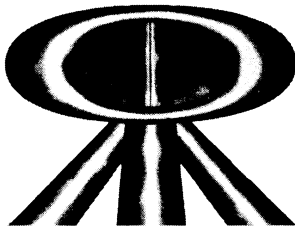
Blumensträuße . Pflanzen . Trockenblumen . Lieferservice
Wohnaccessoires . Trauerfloristik . Dekorationen . Hochzeits-Service

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe
Mo.-Fr. von 9:00 - 18:00 Sa. Von 8:00 - 13:00 So. geschl.

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419



Hagener Weg 11 Prasdorf Tel. 04348 8289

Ihr Party-Service für große und kleine Feste

- Warme und kalte Büffets
- Brunch-Büffets
- Kalte Platten von Braten, Fisch und Käse
- Schlemmerschnitten, Canapes, Häppchen und belegte Brötchen
- Menüs aller Art vom Rind und Schwein, Kalb, Wild, Geflügel und Fisch
- Rustikales Bratenprogramm mit erlesenen Salaten
- Spanferkel- Kasseler in Blätterteig
- Filet Wellington, Prager Schinken im Brotteig, Spießbraten, etc.
- Suppen u. Eintöpfe, Desserts u. Küchenbüffets

Familienfeiern, wie Konfirmationen, Geburtstage und Jubiläen, lassen Sie sich von unseren speziellen Angeboten verwöhnen!

Geräucherte Putenbrust

tafelfertig geschnitten, mit üppiger Dekoration, z.B. gefüllte Birne, gefüllter Pfirsich, Apfelsine, Weintrauben, & Preiselbeeren incl. 3 erlesene Salate und 3 leckere Soßen sowie 3 Brotsorten

p.P. € **13,50**



Infos unter Tel. 04348/8289 oder www.partyservice-thiessen.de

**In jedem Fall günstig:
Nur 46,41 € Jahresbeitrag**
bei Deckungssumme 6 Mio. € (max. 4,5 Mio. € pro geschädigte Person), mit 5 % Laufzeitrabatt und 19 % Versicherungssteuer

Wer älter als 55 Jahre ist, hat beim Versicherungsschutz Vorfahrt.

VPV Haftpflicht-55-Plus
VPV Tierhalterhaftpflicht-55-Plus
VPV Vital-55-Plus
Günstige Beiträge, hohe Deckungssummen
und bei einem Unfall zu Hause gesund werden.
Erfahren Sie mehr bei



Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827

Wolfgang Rump

Zur Linde 14 • 24253 Probststeierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Wolfgang.Rump@vpv.de

Autohaus Paustian



Großer Frühjahrs-Check

Nach dem Streifen des Winters ist so mancher Wagen reif für eine Frühjahrs-Überprüfung bei unserem Mercedes-Benz und Peugeot-Service. Bei uns wird Ihr Wagen auf den neuesten Stand und natürlich auf Herz und Nerven untersucht. Danach wird er von Spezialisten behandelt und erst dann entlassen, wenn er rundum fit ist. Auch der Ölstand muss regelmäßig überprüft werden. Einen kompletten Ölwechsel bekommen Sie bei uns übrigens schon ab 19,90 €

- Reifenprofil und Zustand
- Reifendruck
- Scheibenwischer
- Frontscheibe auf Stein Schlag
- Batterie
- Keilriemen
- Ölstand
- Kühlflüssigkeit
- Licht
- Bremsentest
- und vieles mehr

27,50 €

Ölwechsel

- inkl. 4,5 l Öl
- zzgl. Ölfilter

19,90 €

Autohaus Paustian GmbH

Rethsahl 2 . 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-91190 . Fax 04348-911911

E-Mail kontakt@autohaus-paustian.de



Mercedes-Benz



PEUGEOT



MAGENT.de



KFZ-Meisterbetrieb
in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

Peugeot 306 Cabrio, 10/98, 56tkm, Servo, E-Verdeck, Alufelgen	5.950,- €
Ford Galaxy 2,3, 06/98, 107kw, 7-Sitzer, ABS, Servo, ZV, Klima	5.950,- €
MB A 140, 10/00, 66tkm, S-Heft, Servo, Klima, E-Fensterheber, ZV	6.550,- €
Honda CR-V, 09/01, 61 tkm, Automatik, Allrad, Klima, AHK, Aluf.	10.950,- €
VW Polo 1,4 Comfortline, 11/06, 15.900 km, 1.Hand, S-Heft, Klima	11.550,- €
MB Vito 112 F CDi, 04/02, 7-Sitzer, 102tkm, Klima, Schiebedach	12.850,- €

Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Wir versorgen Sie mit frischen Produkten, mit allen Dingen des täglichen Lebens und das direkt vor Ihrer Haustür. Auf Wunsch bringen wir Ihren Einkauf auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte beachten Sie unseren wöchentlichen Handzettel mit vielen Informationen und tollen Angeboten!



Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

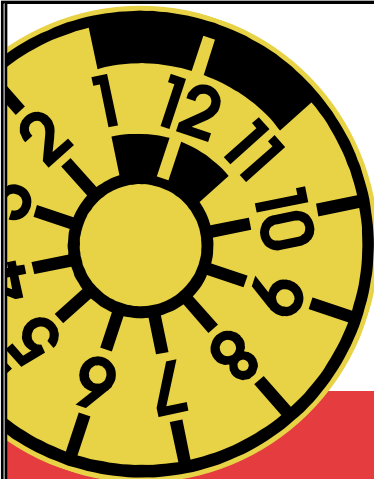
Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten



KIELmann
Fenster & Türen

Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren



WIRUS
FENSTER



UNILUX
Fenster und Türen
MARKTE FÜR FENSTERFortschritt



roma
ROLLADEN + TÖRE

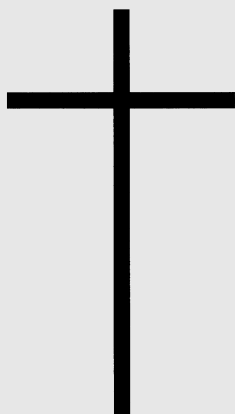


KOWA
Fenster und Türen aus Holz

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe • Feldstraße 3 • Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetermin: 8. April 2008

Nur bei uns - nur für kurze Zeit

Konfirmations- sparbrief ^{Zinsen p.a.} **5%**



**Wir beraten
Euch gerne.**



Nicole Zebrowski



Jutta Toschke



Iris Böttcher

Laufzeit 2 oder 3 Jahre, Anlagebetrag 500-2.500 €, exklusiv für Konfirmanden

**Komm gleich vorbei und hol
Dein Konfirmationsgeschenk ab.**



Führerschein-Sparen

So ein Führerschein kostet ganz schön Geld.
Wer rechtzeitig mit dem Sparen beginnt,
kann später richtig Gas geben.

- **Monatliche Spar-Rate ab 5 €**
- **Sonderzahlungen** (z.B. zum Geburtstag) jederzeit möglich
- **Die erste 5 €-Spar-Rate schenken wir Dir!**



Raiffeisenbank

Zweigstelle Probsteyerhagen, ☎ (04348) 1015



Wir laden Sie ein

mit uns am

Donnerstag, den 1. Mai

den Maibaum aufzustellen

***Treffpunkt um 10.00 Uhr
am Irrgarten***

Der Maibaum wird in einem festlichen Umzug vom Parkplatz Gaststätte Irrgarten , unter musikalischer Begleitung eines Spielmannszuges zum Dorfplatz gebracht und dort aufgestellt .

Mit einem Freiluftgottedienst wollen wir auf dem Dorfplatz den in diesem Jahr auf den 1. Mai fallenden Christi Himmelfahrtstag feiern

Für die anschließende Maifeier sorgen wie immer die ortsansässigen Firmen für das leibliche Wohl.

Wir würden uns freuen Sie liebe Mitbürgerinnen , Mitbürger und Gäste Sie zu dieser Feierlichkeit begrüßen zu dürfen

Dirk Rave 1. Vorsitzender